



# Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

April 2025



## FRÜHLINGSGEFÜHLE

– ES BEGINNT ZU BLÜHEN! –

## ■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die ersten 3 Monate des heurigen Jahres sind bereits vergangen und ein schneearmer Winter neigt sich dem Ende zu. Hoffentlich gibt es nicht noch in den nächsten Wochen ergiebige Schneefälle, auf die wir den gesamten Winter gewartet haben. Trotz der geringen Schneemengen, die wir bekommen haben, konnten wir in unseren Schigebieten Falkert und Turracherhöhe während der gesamten Schisaison ausgezeichnete Pistenverhältnisse vorfinden. Der Zulauf von den Wintersportgästen war hervorragend.



Am 30. März wurden die Uhren um eine Stunde vorgestellt und alles ist bereit für das Frühjahr und für neue Vorhaben in allen Bereichen. Unsere Musikkapellen Ebene Reichenau und Patergassen haben bereits die Termine für ihre Frühlingskonzerte bekanntgegeben und sie proben schon eifrig für diese Veranstaltungen und hoffen auf zahlreichen Besuch aus Nah und Fern.

Für das bevorstehende Osterfest und den damit verbundenen Vorbereitungsarbeiten wünsche ich Ihnen allen gutes Gelingen und vor allem für die Osterfeiertage ein prächtiges Wetter und genügend Zeit für Besuche und Zusammenkünfte im Familien- und Freundeskreis.

Es grüßt herzlichst Bürgermeister  
**Karl Lessiak**

## ■ Auszug aus dem Gemeinderat... Sitzung vom 13.12.2024

### Berichte der Ausschüsse

#### Kontrollausschuss

Es wird über die letzte Kontrollausschussprüfung vom 4. Dezember 2024 berichtet. Geprüft wurde die Gemeindegasse sowie die Gebarung und der Voranschlag 2025. Die Grundsätze der Gesetzmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit wurden eingehalten. Der Voranschlag für das Jahr 2025 wurde detailliert geprüft und aus Sicht der Ausschussmitglieder kann dieser in der heutigen GR-Sitzung wie präsentiert genehmigt werden.

#### Bericht des Ausschusses für Familie, Soziales, Sport und Kultur

Vzbgm.<sup>in</sup> Sonja Pertl berichtet über die Ausschusssitzung vom 11. November 2024. In der Sitzung wurde über die Vergabe der Fördermittel an Sport- und Kulturvereine sowie an sonstige Institutionen beraten. Es sind insgesamt € 4.500,00 zur Sportmittelförderungsverteilung vorgesehen, drei Vereine haben ein Förderungsansuchengestellt und nach Prüfung der Anträge und den eingebrachten Rechnungen erfolgt die Aufteilung wie folgt:

SZ Patergassen	€	675,-
SC Reichenau/Falkert	€	1.989,-
TC Patergassen	€	200,-
WSV Reichenau-Turracherhöhe	€	836,-
EC Nockberge	€	200,-
	€	<b>3.900,-</b>

Den Sportvereinen Schizunft Patergassen und dem Wintersportverein Reichenau-Turrach wird zusätzlich ein Betrag für die Abhaltung der Weihnachtsskikurse als Jugendförderung je maximal € 300,00 gewährt.

Vzbgm.<sup>in</sup> Sonja Pertl berichtet auch über die Verteilung der Fördermittel für Kulturvereine, Chöre und sonstige Vereine. Die Aufteilung erfolgt, wie folgt:

Trachtenkapelle Patergassen:	€	1.678,-
Trachtenkapelle Ebene Reichenau:	€	1.541,-
Singkreis Reichenau:	€	295,-
Singgemeinschaft		
Nockkläng Patergassen:	€	200,-
Bänderhutgruppe		
Ebene Reichenau/Patergassen	€	339,-
Landjugend Reichenau:	€	200,-
FaschinXnarren:	€	247,-
	€	<b>4.500,-</b>

Auch den Chören in der Gemeinde Reichenau werden für das Jahr 2024 folgende Unterstützungsbeiträge gewährt:

RePaKi Kinder- und Jugendchor	€	250,-
Kirchenchor St. Margarethen	€	250,-
	€	<b>500,-</b>

Den sonstigen Vereinen werden für das Jahr 2024 folgende Unterstützungsbeiträge gewährt:

Pensionistenverband Ebene Reichenau	€	250,-
Pensionistenverband Patergassen	€	250,-
Seniorenbund	€	250,-
Kameradschaftsbund Reichenau	€	250,-
Seniorenring Reichenau	€	250,-
	€	<b>1.250,-</b>

#### Bericht des Ausschusses für Fremdenverkehr und Wirtschaft

Obfrau Monika Mitter berichtet über die Sitzung des Ausschusses vom 20. November 2024. Es wurde über Neuigkeiten aus den Tourismusvereinen Falkert und Turracherhöhe sowie aus dem Tourismusverband informiert. Weiters wurde das Projekt „Bienenwiese“ besprochen.

Zur in der letzten GR-Sitzung beschlossenen Weiterführung des Projektes „Beste Lebens- und Arbeitsregion“ berichtet GR<sup>in</sup> Mitter, dass ein Beschluss zur Aufbringung der Eigenmittel für die kommenden 3 Jahre für das Leader-Projekt „Nockregion gestalten – Potenziale gestalten“ des Regionalverbandes Spittal-Millstättersee-Lieser-Malta-Nockberge zu beschließen sei.

Der Beschluss zur Eigenmittelaufbringung betrifft das LEADER-Projekt „Nockregion gestalten – Potenziale entfalten“ des Regionalverbandes Spittal-Millstättersee-Lieser-Malta-Nockberge. Es hat eine Laufzeit von drei Jahren

(01.01.2025 – 31.12.2027) und ein Gesamtbudget von 300.000 €. Davon werden 80 % durch eine Förderung gedeckt, der restliche Betrag wird durch Eigenmittel aufgebracht – teils aus den Rücklagen des Regionalverbands, teils durch die teilnehmenden Gemeinden. Das Projekt zielt darauf ab, die Attraktivität der Nockregion langfristig zu steigern und Fach- sowie Arbeitskräfte zu sichern. Es baut auf dem Vorgängerprojekt „Perspektivenwechsel II“ auf und verfolgt das Ziel, die Region als beste Lebens- und Arbeitsregion zu positionieren. Zu den Maßnahmen gehören die Förderung von Kooperationen, die Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten für Unternehmen und Bürger:innen sowie die Schaffung eines unverwechselbaren Standortprofils. Zudem werden laufende Entwicklungsprozesse zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsqualität fortgeführt. Ein weiterer Fokus liegt auf der Integration erfolgreicher Modelle aus vorherigen Projekten, wie „Eine Lehre – meine Zukunft“, und der Initiierung weiterer Projekte zur Schaffung attraktiver Lebensräume und funktionaler Orte.

#### Verwendung und Beschlussfassung zu BZ Mitteln 2024 sowie IKZ-Mitteln aus 2023

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen, die noch offenen BZ-Mittel aus dem Jahr 2023 in Höhe von 14.150 Euro für das Projekt „Straße Lassen“ zu binden.

Die für das Jahr 2024 zur Verfügung stehenden BZ-Mittel in Höhe von insgesamt 375.300 Euro sind bereits bzw. werden wie folgt gebunden:

- 25.300 Euro für das Regionalfondsdarlehen
- 75.200 Euro für Profilierungen der Firma Possehl (GR-Beschluss 1/2024)
- 8.800 Euro für Restrechnung Profilierungen Firma Possehl
- 60.000 Euro für die Asphaltierung Kronaboden (GR-Beschluss 1/2024)
- 107.300 Euro für den Traktorkauf (GR-Beschluss 2/2024)
- 5.000 Euro für Büroausstattung Gemeindeamt
- 2.250 Euro für den Seerundweg Falkert (GR-Beschluss 1/2024)
- 18.000 Euro für das Projekt „Straße Lassen“
- 55.000 Euro für das Projekt „Nockalan“

Der verbleibende Betrag von 18.450 Euro wird dem operativen Haushalt 2024 zugewiesen.

Es sind auch aus dem Jahr 2023 noch IKZ-Mittel in Höhe von 15.000 Euro vorhanden.

Diese werden wie folgt verwendet:

- 5.000 Euro für das Projekt „IKZ-Verein Kärntner Holzstraße“
- 5.000 Euro für das Projekt „Schneeerzeuger“
- 5.000 Euro für das Projekt „IKZ-Gemeindekooperation“.

#### Öffentliches Gut:

a) Vereinbarung Nutzung öffentl. Gut GST-Nr. 2131/1, 2131/2 und 2131/4 der EZ 88 KG 72330 St. Lorenzen durch WG St. Lorenzen

# DAS RAIFFEISEN JUGEND - KONTO



Mit dem Jugendkonto von Raiffeisen profitiert man nicht nur von gewöhnlichen Leistungen einer Bank.

#### Die Raiffeisen Club-Welt bietet mehr:

- Kontoeröffnungsgeschenk
- Gratis Kontoführung\*
- Gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- Gratis Mobile Banking mit der Mein ELBA-App
- Gratis Raiffeisen Club Debitkarte (auch im Wunschdesign\*\*) mit attraktiven Funktionen wie Onlineshopping und Abschluss von Abos\*\*
- Kontaktlos bezahlen\*\* mit RaiPay (Android), Apple Pay (iOS), LAKS Pay, Garmin Pay, SwatchPAY!
- Gratis Geld versenden von Handy zu Handy mit RaiPay\*\*
- u.v.m.



## DER CLUB DER STARKEN VORTEILE

#### ERMÄSSIGUNGEN

Zahlreiche Vorteile genießen bei unseren Partnerbetrieben (z. B. gratis ÖAMTC Mitgliedschaft für alle bis 19 Jahre, Schülerhilfe, Jump Dome, Therme St. Kathrein, u. v. m.) sowie bei österreichweiten Konzerten, Events und Festivals.

#### DIGITALE KARTENANZEIGE

Endlich die volle Übersicht über alle digitalisierten Karten und deine Verbindungen zu Online-Händlern (z. B. Amazon) und Abo-Diensten (z. B. Spotify & Netflix).

#### SOCIAL MEDIA

Folge uns auf Instagram und verpasse keine Gewinnspiele und News mehr und sei immer top informiert über die Raiffeisen Club Welt.

\*Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto während der Schul- und Lehrzeit bis zum 19. Geburtstag bzw. während der Studienzeit bei Vorlage der Inskriptionsbestätigung bis zum 24. Geburtstag.

\*\*Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr möglich.



@raiffeisennockberge



Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass im Bereich St. Lorenzen ist eine Wassergenossenschaft in Gründung ist. Die bisherige Eigenwasserversorgungsanlage „Sucher“ in St. Lorenzen wird nunmehr wasserrechtlich genehmigt und dazu sind Vereinbarungen mit den Grundstückseigentümern, die von der Wasserversorgungsanlage betroffen sind, abzuschließen. Die Obfrau der WG St. Lorenzen hat ein Ansuchen um Unterfertigung der Vereinbarung zur Nutzung des öffentlichen Gutes für die Leitungsführung in o.a. Grundstücken gerichtet. Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen beiliegende Vereinbarung abgeschlossen zwischen der Wassergenossenschaft St. Lorenzen als Betreiber und der Gemeinde Reichenau als Grundstückseigentümer über die Nutzung der GST-Nr. 2141/1, 2131/2 und 2131/4 für die notwendigen Leitungssysteme.

#### **b) Zustimmungserteilung als Anrainer zu Rodungsbewilligung der Gemeinde Gnesau**

Die Gemeinde Gnesau als Rodungswerber benötigt die Zustimmungserklärung der Gemeinde Reichenau als Eigentümer des GST-Nr. 597, KG 72331 zur Durchführung der Rodung zum Zweck der Errichtung eines Holzlagerplatzes, der auch als Zwischenlager für das Material aus einem Geschieberückhaltebecken dienen soll.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen beiliegende Zustimmungserklärung zur Durchführung der Rodung auf dem Grundstück Nr. 597 (öffentliches Gut) KG St. Margarethen 72331 durch die Gemeinde Gnesau. Der Zweck der Rodung ist die Errichtung eines Holzlagerplatzes, der auch als Zwischenlager für das Material aus einem Geschieberückhaltebecken dienen soll.

#### **Kooperationsvereinbarung mit Kelag-Kärnten Elektrizitäts-AG**

Vizebgm. Alex Altersberger berichtet, dass die Gemeinde Reichenau mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft eine Kooperationsvereinbarung abschließen kann. Im Gegenzug erhält die Gemeinde einen Bonus in Höhe von 10.000 Euro, der noch im Jahr 2025 zur Auszahlung kommt. Die Vereinbarung gilt für die Dauer der Strombelieferung, also von 2024 bis 2027.

Folgende Leistungen müssen durch die Gemeinde erbracht werden:

- Platzierung von Informationsmaterial der KELAG für die Gemeindebürger:innen.
- Branding durch Anbringen eines Schildes oder Aufklebers am Gemeindeamt.
- Verweis auf der Website der Gemeinde in Form der Logo-Platzierung zur Kooperation.
- Einmal jährlich wird ein Inserat in den Print-Medien der Gemeinde (Gemeindezeitung) veröffentlicht.
- Die Gemeinde informiert Bürger:innen in Notsituationen über die Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der KELAG-Sozialsäule.

#### **Beschlussfassung Vereinbarung Gemeindekooperation mit Gemeinde Himmelberg und Gemeinde Ossiach**

Vizebgm.<sup>in</sup> Sonja Pertl berichtet, dass die Gemeinden Himmelberg und Ossiach ihr Interesse bekundet haben, ihre Abgabeneinhebung (Zweitwohnsitzabgabe, Grundsteuer, paus-

chalierte Orts- und Nächtigungstaxe über unsere von der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen übernommene Mitarbeiterin, welche auch auf dem Stellenplan der Gemeinde Reichenau geführt wurde, durchführen zu lassen. Im Rahmen eines IKZ-Projektes einer Gemeindekooperation wurde nunmehr eine Vereinbarung mit den zwei Gemeinden Himmelberg und Ossiach vorbereitet, in welcher jeweils 20 % ihrer Arbeitsleistung auf diese Gemeinde umgelegt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen den Abschluss beiliegender Vereinbarung zur Gemeindekooperation mit den Gemeinden Himmelberg und Ossiach.

#### **Beschlussfassung ehemalige Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen; Aufteilung der „Jährlichen Beiträge gemäß § 48 des Kärntner Gemeindebedienstetengesetzes – K-GBG. LGBl. Nr. 56/1992, idgF.“**

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass anlässlich der Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen über die Aufteilung der anteiligen jährlichen Beiträge gem. § 48 K-GBG, für Beamte der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen ein neuerlicher Beschluss gefasst werden muss.

Ursprünglich wurden betreffend die Aufteilung der anteiligen „Jährlichen Beiträge gem. § 48 K-GBG, idgF.“, für Beamte der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen nachstehende Beschlüsse im Verwaltungsausschuss gefasst:

- Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 13.12.2021 TOP 5. sowie
- Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 22.11.2023, TOP 3.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen vom 13.12.2021 zu TOP 5. sowie vom 22.11.2023 zu TOP 3. mittels Beschluss zustimmend zur Kenntnis und genehmigen diese.

#### **Beschlussfassung Kinderbildungs- und -betreuungsordnung**

Vizebgm.<sup>in</sup> Sonja Pertl berichtet, dass seit September 2024 im Kindergarten auch eine gemeinsame Jause angeboten wird. Das bedeutet, dass die Kinder keine eigenen Jausenpakete mehr mitbringen dürfen, sondern diese wird im Rahmen der pädagogischen Betreuung im KIGA-Team vorbereitet und angeboten. Die entstehenden Kosten werden ab Jänner den Eltern entsprechend weiterverrechnet. Im Zuge dieser Umstellung wird auch die tägliche Verrechnung des Beitrages für das Mittagessen eingestellt, daher wird ein monatlicher Pauschalbetrag eingehoben. Die aufwändige Anmeldung und Verrechnung von ständig wechselnden Essensbeiträgen wird somit eingestellt und die Bearbeitung kann effizienter und kostengünstiger erfolgen.

Folgende Beiträge sind in der neuen Verordnung vorgesehen:

Folgende Beiträge sind zu leisten:

- € 30,00 pro Monat für die Verpflegung und Kreativbeitrag halbtags ohne Mittagessen
- € 90,00 pro Monat für die Verpflegung und Kreativbeitrag halbtags oder ganztags mit Mittagessen

Der Beitrag für das Mittagessen in Höhe von € 60,00 errechnet sich aus einer 5-tägigen Anwesenheit mit durchschnittlich 20 Wochentagen gerechnet, € 3,00 pro Mittagessen x 20 Tage = € 60,00 monatlich für das Mittagessen. Es kann auch eine

Anmeldung für das Mittagessen nur für z. B. 3 Tage erfolgen. Weiters wird festgehalten, dass die Abwesenheit nicht zur Unterlassung der Beitragszahlung berechtigt sondern lediglich bei Abwesenheiten länger als 2 Wochen entfallen diese Beiträge.

### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Vzbgm. Altersberger berichtet über die vorliegenden Umwidmungsanträge. Es sind die Umwidmungsanträge 04/2023 und 05/2023 nochmalig zu behandeln. Die Kundmachung erfolgte vom 22.05.2024 bis 19.06.2024 an der Homepage sowie an der Amtstafel bzw. im Elektronischen Amtsblatt der Gemeinde.

### Widmungspunkt 04/2023 :

Kundgemacht wurde;

Nummer	Umwidmung von:	Umwidmung in:	KG:	Parzelle:	Ausmaß - m <sup>2</sup>
04/23	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche und Grünland - Nebengebäude	<b>Bauland Kurgebiet – Sonderwidmung Freizeitwohnsitz</b>	Winkl Reichenau	<b>280/2</b> (Teilfläche)	<b>500</b>

### Widmungspunkt 05/2023 :

Kundgemacht wurde;

Nummer	Umwidmung von:	Umwidmung in:	KG:	Parzelle:	Ausmaß in m <sup>2</sup>
05/23	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	<b>Bauland Kurgebiet – Sonderwidmung Freizeitwohnsitz</b>	Winkl Reichenau	<b>280/2</b> (Teilfläche)	<b>500</b>

Für beide Umwidmungsanträge wird im Gemeinderat nunmehr das öffentliche Interesse an der Genehmigung dieser Umwidmungen explizit bekundet und im Beschluss angeführt.

### Gewährung von Förderbeiträgen für Maßnahmen im Rahmen der Holzstraße

GV Heimo Gruber berichtet, dass es im Jahr 2024 insgesamt vier Förderwerber für die Beiträge für Maßnahmen im Rahmen der Holzstraße in der Gemeinde Reichenau gab. In Summe sollen für diese 4 Projekte gesamt € 4.880,00 im Rahmen der Holzstraßenförderung zur Auszahlung gebracht werden.

### Vereinbarungen über Schneeräumung

Vzbgm. Altersberger berichtet, dass die Schneeräumverträge für den Bereich Turracherhöhe mit der Firma Müller Erdbau - Transporte GmbH und für den Bereich Mitterdorf und Teilbereiche in Patergassen, Wiedweg und Plaß mit Herrn Modl Ralf zu erneuern sind.

### Ansuchen Kostenbeteiligung Sanierung private Trinkwasserversorgungsanlage

GV Gruber berichtet, dass der Obmann der Wasserversorgungsanlage Vorderkoflach, ein Ansuchen um Kostenbeteiligung zur Trinkwassersanierung an die Gemeinde gestellt hat. Es wurde der Quellbehälter, der Wasserbehälter und Leitungen sowie diverse Wasserschieber erneuert.

Die Gesamtkosten betragen € 24.680,64 und der Gemeinderat beschließt die Sanierung mit einem Zuschuss in Höhe von € 8.200,00 zu fördern.



**Ihr idealer Partner für sämtliche  
Grenzvermessungen und Bauvorhaben.**

**Wir unterstützen Sie fachkundig bei Ihrem Projekt!**

Grenzwiederherstellung • Grundteilung • Parzellierung • Grenzkataster  
Grundstücksvereinigung • Bauabsteckung • Bauverhandlung  
Massenermittlung • Bestandsaufnahme • Umwidmung • Servitut  
Grenzstreitigkeiten • Grundstückskauf • Behördenwege

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!**

**Villacherstraße 9 • A-9560 Feldkirchen  
+43 (0)4276 2425 • office@vermessung-raspotnig.at  
www.vermessung-raspotnig.at**



UNSER  
 X LAGERHAUS  
 Die Kraft fürs Land

Gleich anrufen  
 0800 202088

Jetzt

**Pellets und Heizöl  
 hamstern**

Mit heimischen Qualitätspellets vorsorgen.  
[lagerhaus-brennstoffe.at](http://lagerhaus-brennstoffe.at)

### Stundensätze für Leistungen des Wirtschaftshofes

Vzbgm.<sup>in</sup> Sonja Pertl erklärt, dass die Stundensätze für die Leistungen des Wirtschaftshofes ab 2025 angehoben werden müssen. Der Gemeindevorstand schlägt vor, die Verrechnungsstunden generell um 5 % zu erhöhen, um zumindest einen Teil der tatsächlichen Kosten abzudecken. Die aktuellen Stundensätze sind auf der Homepage der Gemeinde Reichenau ersichtlich.

### Beschlussfassung zu Antrag Vzbgm. Altersberger auf Übernahme der Kosten für eine Fuhre Schotter pro Jahr für private Haus- und Hofzufahrten

Vizebgm. Alexander Altersberger berichtet, dass er seinen Antrag aufgrund der Vorgaben der Landesregierung zur Reduzierung der freiwilligen Leistungen als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung nunmehr zurückzieht und dass die Gewährung einer Schotterfuhre für private Haus- und Hofzufahrten eine neue freiwillige Transferzahlung an Privatpersonen wäre, welche nach Vorgaben der Abteilung 3 des Landes Kärnten einzustellen sind bzw. keinesfalls neu zu beschließen sind.

### Grundsatzbeschluss zu Teilnahme an Gründung eines Schutzwasserverbandes

Die Mitglieder des Gemeinderates fassen einen Grundsatzbeschluss, mit weiteren interessierten Gemeinden im Bezirk Feldkirchen (mind. 3 Gemeinden) einen Schutzwasserverband für eine bessere Förderabwicklung von Wildbachbauprojekten zu gründen.

### Voranschlag 2025 inkl. Kontokorrentkredit 2025 und mittelfristigen Finanzplan

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass die Prüfung des Voranschlags 2025. Die Prüfung erfolgte von der Abteilung 3 des Landes Kärnten.

ERGEBNISHAUSHALT	2024	2025
Erträge	5.814.600	5.923.100
Aufwendungen	-5.854.400	-6.029.400
Entnahme von Haushaltsrücklagen	0	100.000
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	0	-9.600
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen SA0	-39.800	-15.900

FINANZIERUNGSCHAUSHALT		
Einzahlungen	5.367.800	5.465.000
Auszahlungen	-5.200.200	-5.378.400
Geldfluss der operativen Gebarung SA1	167.600	86.600
Erträge	91.900	120.000
Aufwendungen	-101.500	203.000
Geldfluss aus der investiven Gebarung SA2	-9.600	-83.000
Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)	158.000	3.600
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.300	24.800
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-201.600	-104.900
<b>Geldfluss aus der voranschlagswirk. Gebarung SA5</b>	<b>-41.300</b>	<b>-76.500</b>

Für das Jahr 2025 wird ein Kontokorrentrahmen in Höhe von € 250.000,00 festgelegt.

### Stellenplan 2025

Vzbgm.<sup>in</sup> Pertl berichtet, dass der Stellenplan der Gemeinde Reichenau mit Verordnung für die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben entsprechend der Vorlage und Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde für das Rechnungsjahr 2025 zum Beschluss erhoben wird.

### Impressum:

Amliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.  
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
 Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80. Tel.: 04275 7000  
**Verlag, Anzeigen und Produktion:**  
 Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,  
 Tel. 04242/30795, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)



## Neue Wohnungen in der Gemeinde Reichenau

In unserer Gemeinde wird demnächst ein neuer Wohnblock errichtet. Es stehen Wohnungen in verschiedenen Größen zur Verfügung:

\*\*50 m<sup>2</sup>\*\*

\*\*70 m<sup>2</sup>\*\*

\*\*90 m<sup>2</sup>\*\*



Wenn Sie Interesse an einer dieser Wohnungen haben, können Sie sich gerne bei Frau AL Komar Petra melden. Sie erreichen sie unter der E-Mail-Adresse [petra.komar@ktn.gde.at](mailto:petra.komar@ktn.gde.at) oder telefonisch unter 04275 7000 13.

## NEUES AUS DEM BAUHOF DER GEMEINDE REICHENAU!

Seit März 2025 haben wir einen neuen Bauhofleiter: und wir freuen uns, Herrn Claus Gasser in dieser wichtigen Rolle willkommen heißen zu können.

Herr Gasser ist schon seit 2020 unser Kollege und übernimmt nunmehr die Leitung des Bauhofs.

Mit vielen neuen Ideen und seinem Engagement wird Claus Garant für weiterhin gute Arbeit im Gemeindegebiet und für unserer Gemeindegänger sein, sowie bestehende Prozesse weiter optimieren.

Der bisherige Bauhofleiter, Herr Artur Ertler, nimmt seit März seine wohlverdiente Altersteilzeit in Anspruch.

Er unterstützt uns aber in den nächsten 2 Jahren weiterhin tatkräftigst.

Wir wünschen Claus alles Gute für seine neuen Herausforderungen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit ihm.



## Hobbyfotografen aufgepasst!

Für unsere zukünftigen Gemeindekalender suchen wir Ihre beeindruckenden Fotos! Wenn Sie ein Bild für die Veröffentlichung im Gemeindekalender zur Verfügung stellen möchten, senden Sie uns bitte Ihr Foto im Format .jpg (mindestens 1 MB in druckfähiger Auflösung) an die E-Mail-Adresse: [anita.kohlmayer@ktn.gde.at](mailto:anita.kohlmayer@ktn.gde.at)

Bitte vergessen Sie nicht, eine kurze Bildbeschreibung sowie den Bildnachweis beizufügen. Der Ausschuss für Familie, Soziales, Sport und Kultur wird unter allen Einsendungen die Auswahl für unseren Gemeindekalender treffen.

Wir freuen uns auf Ihre kreativen und inspirierenden Bilder! Machen Sie mit und zeigen Sie, was unsere Gemeinde zu bieten hat!



# REISEZEIT

**REISE-HIGHLIGHTS 2025:**

23. bis 29. Mai <b>Insel Rügen</b> mit Jules van de Ven	<b>€ 1.299,-</b>
25. Mai bis 3. Juni <b>Balkan Rundreise</b> durch Kroatien, Montenegro und Albanien	<b>€ 1.495,-</b>
8. bis 12. Juni <b>Elsass - Vielfältig &amp; Genussvoll</b> Straßburg, Colmar, Kaysersberg u.v.m.	<b>€ 895,-</b>
19. bis 30. Juli <b>Baltikum</b> - Estland, Lettland & Litauen	<b>€ 1.885,-</b>
<b>Adria Express:</b>	
9. - 12. Mai <b>Vrsar</b> € 295,-	
16. - 19. Mai <b>Vrsar</b> € 305,-   <b>Umag</b> € 265,-	
6. - 9. Juni <b>Vrsar</b> € 350,-   <b>Umag</b> € 380,-	

Buchungen: ☎ 04246 / 3072  
[buchungen@bacher-reisen.at](mailto:buchungen@bacher-reisen.at) · [www.bacher-reisen.at](http://www.bacher-reisen.at)

Preise für Mehrengelassen pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

## Haubenköchin Brigitte Gell am Falkert – Restaurant Kärntnerhaus unter neuer Führung

Die renommierte Haubenköchin Brigitte Gell, bekannt für ihre Lokale „gellius“ in Bad Kleinkirchheim und Klagenfurt, erobert nun auch den Falkert. Seit dem 25. Dezember 2024 verzaubert sie ihre Gäste im Kärntnerhaus mit erstklassigen Gerichten und bringt damit ihre bekannte Küche auf den Berg. Frau Gell legt großen Wert auf regionale und saisonale Produkte und bietet neben Fisch- und Fleischgerichten auch eine Vielfalt an vegetarischen und veganen Speisen.

Eine besondere Innovation ist die „gellius-Küche im Glas“ – frisch zubereitete Gerichte zum Mitnehmen, ideal für die vielen Selbstversorgerhütten in der Region.

Wir wünschen Brigitte Gell weiterhin viel Erfolg und zahlreiche begeisterte Gäste, die ihre Küche genießen!



**Bestattung Unschwarz Niederlassung  
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**



Bestattung  
angenehm anders  
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL  
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0  
E-Mail villach@unschwarz.eu

## ■ Pilotprojekt Müllentsorgung am Falkert – erfolgreiche Umsetzung und Ausblick auf weitere Umstellungen

Im Juni 2024 wurde die Müllentsorgung am Falkert neu organisiert und die bisherige „BRINGSAMMLUNG“ auf eine „HOLSAMMLUNG“ umgestellt. Seitdem werden Restmüllsäcke und Gelbe Säcke direkt bei den Liegenschaften abgeholt. Der Hintergrund dieser Umstellung liegt in den wiederholten Problemen, die durch falsch entsorgte und unbezahlte Müllsäcke sowie der Ablagerung von Sperrmüll an der Müllhütte entstanden waren. Um die Müllentsorgung besser kontrollierbar zu machen, entschied sich die Gemeinde, die Müllhütte zu schließen und stattdessen auf eine Holsammlung zu setzen. Demnach ist die Abgabe an der Müllhütte nur noch eingeschränkt möglich und wird einmal wöchentlich von der Familie Nott geöffnet.

Trotz anfänglicher Bedenken seitens der Anrainer und Vermieter, wurde das neue System schnell anerkannt. Das positive Feedback zeigt, dass die Umstellung gut angenommen wurde, und wir freuen uns, dieses Konzept auch in Zukunft weiterverfolgen zu können. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Vermietern, die sich harmonisch entwickelt hat.

Ebenso war die Unterstützung der Familie Nott entscheidend für den Erfolg dieses Projekts, und wir sind dankbar für ihren Einsatz.

Die Wintermonate stellten eine besondere Herausforderung dar, die jedoch mit Bravour gemeistert wurde. Trotz der hohen touristischen Auslastung konnten die Abläufe reibungslos aufrechterhalten werden.

Angesichts des Erfolgs am Falkert plant die Gemeinde, das Holsystem auch auf die Turracherhöhe auszuweiten. Die Vorbereitungen für diesen Schritt laufen bereits, um auch dort eine effiziente Müllentsorgung zu gewährleisten.

Darüber hinaus wird derzeit an einer umfassenden Überarbeitung, Adaptierung sowie Anpassung der Müllentsorgung im gesamten Gemeindegebiet gearbeitet. Unser Ziel ist es, ein benutzerfreundliches und ressourcenschonendes Modell für alle Gemeindebürger und Gäste zu schaffen.

Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit und darauf, die wertvollen Erfahrungen aus dem Pilotprojekt Falkert in kommende Projekte einbringen zu können.

## ■ Sicherer Schulweg für Volksschulkinder: Pedibus startete in Ebene Reichenau

Seit 20. Februar 2025 sind die Kinder der Volksschule Ebene Reichenau mit Freude, sicher und gesund zu Fuß unterwegs zur Schule.



Der Pedibus funktioniert wie ein „gehender Schulbus“: Die Kinder werden nicht mehr mit dem Auto bis zur Schultüre gefahren, sondern sie treffen sich zu bestimmten Zeiten und gehen dann gemeinsam zur Schule: Sicher, umweltfreundlich und mit viel Bewegung.

Die Haltestelle befindet sich in Ebene Reichenau bei der Radabstellanlage hinter der Bushaltestelle, von wo aus der Pedibus zu zwei Abfahrtszeiten, um 7:15 Uhr und 7:35 Uhr, startet.

Begleitet wurden die Kinder in den ersten Tagen von Bürgermeister Karl Lessiak, Schuldirektorin Katharina Dorfer und Elternvereins-Obfrau Julia Köfer. Alle Kinder tragen eine Warnweste und sind im Verkehr gut sichtbar.

Dieses Projekt wird gemeinsam mit Projektleiter Ing. Ernst Egger (Klima- und Energie- Modellregionsmanager „Nockberge und die Um-Welt“) umgesetzt. Der Pedibus soll den Schulweg sicherer machen, das Gemeinschaftsgefühl stärken und einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität in unserer Gemeinde leisten.

*Wir freuen uns weiterhin auf eine rege Teilnahme!*



## ■ Aus dem Standesamt

Im Jahr 2024 hatten wir in unserer Gemeinde 21 Eheschließungen, 9 Geburten und 14 Sterbefälle.

**Wir trauern um:**

**Schusser** Eleonora, Lorenzenberg

**Weißmann** Gottfried, Ebene Reichenau

**Hader** Thomas, St. Margarethen

**Dorfer** Margarethe, Vorwald

**Fon** Hermine, Ebene Reichenau

**Moser** Cäcilia, Winkl

**Schmölzer** Maria, Winkl



## ■ Im Kindergarten ist was los!

Das Jahr 2025 startet im Jänner gleich mit unserem Skikurs. Bei bestem Wetter, Pisten und Skilehrer/innen hatten die Kinder eine tolle Woche!

Neu mit diesem Jahr gibt es eine Entdeckerzone im Haus. In diesem Bereich haben die Kinder die Möglichkeit verschiedenste Dinge zu betrachten, zu erforschen und zu entdecken. Verschiedenste Aufgaben sowie Materialien schmücken diesen Teil des Hauses. Begonnen mit dem Thema Arktis und Antarktis, danach Fasching und Farben sowie jetzt „das Huhn“ oder „der Hase“. Auf alle Altersgruppen abgestimmt, kommen alle auf ihre Kosten. Besonders jetzt gerade: das Ausbrüten von Hühnereiern. Ob und wann wohl Kücken schlüpfen werden? Wir sind gespannt!



*Eisbärenhöhle, Arktis und Antarktis*



*Fasching*



*Hühnereier ausbrüten*



*Farbexperimente*

Lei Lei! Auch bei uns wurde der Fasching groß gefeiert! Schon ein paar Tage vorher mit Kinderschminken und dann am Faschingsdienstag auch verkleidet. Spiele, Disco, Krapfen und der Kasperl der einen Kuchen mit Zahnpasta statt Vanillepasta und viel Salz statt viel Schmalz zubereitete begleiteten uns an diesem Tag.



... und nun laufen die Osterbasteleien auf Hochtouren! Eierfärben mit einer Technik aus Traubenkerne und Farben, das Bemalen von Tongefäßen und das Osterhasen gestalten mit Blubberfarbe stehen am Plan.



*Blubberfarbe*



*Ei mit Traubenkerne*



Die Schulkinder haben ihre Schuleinschreibung auch schon hinter sich und freuen sich auf die Schule! Derweil genießen wir im Kindergarten noch gemeinsam unseren Vorschulfördererspaß.



*Tangrams legen, räumliches Denken/ Mathematik*



*Verkehrssicherheitstraining ÖAM*

## ■ Neues aus der Volksschule

### Abfallberatung an der Volksschule Ebene Reichenau

Am 5. Februar 2025 besuchte Ramona Sterbenz, Abfallberaterin vom Abfallwirtschaftsverband Villach, die Volksschule Ebene Reichenau und verbrachte den gesamten Vormittag mit den Schüler:innen, um ihnen die Grundlagen der Kreislaufwirtschaft näherzubringen.

Kindgerecht wurden zentrale Konzepte wie die Abfallhierarchie – „Vermeiden, Wiederverwenden, Recyceln“ – vermittelt. Mit viel Anschauungsmaterial und spannenden Spielen lernten die Kinder, warum Abfalltrennung wichtig ist und wie Recyclingprozesse funktionieren. Dabei spielte auch die Gelbe Formel eine Rolle, die anschaulich erklärt, welche Verpackungen in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne gehören und welche dem Pfand zuzuordnen sind.

Durch eine Kombination aus Theorie-Inputs und bewegungsreichen Aktivitäten wurde das Gelernte spielerisch gefestigt. Besonders wertvoll: Die Kinder agieren nun als Multiplikatoren und tragen ihr Wissen weiter in ihre Familien.

Der Vormittag war ein voller Erfolg – alle hatten Spaß und nahmen wertvolle Erkenntnisse für die Zukunft mit. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!





## Ein ereignisreicher Winter an der Volksschule Ebene Reichenau...

In der Volksschule Ebene Reichenau ist immer etwas los – das zeigte sich auch in den vergangenen Monaten, in denen zahlreiche spannende Veranstaltungen stattfanden.

Den Auftakt machte am 19. Dezember 2024 die stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Nockstadl. Mit viel Begeisterung präsentierten die Schüler:innen Lieder, Gedichte, Geschichten, Theaterstücke und Tänze. Besonders beeindruckend war der Auftritt der jungen Musiker:innen, die stolz ihre erlernten Musikstücke zum Besten gaben. Dank der großartigen Bewirtung durch den Elternverein wurde diese Festlichkeit zu einem vollen Erfolg.

Ein weiteres Highlight folgte am 17. Januar 2025, als die Mittelschule Nockberge ihre Bildungsberatung an der Volksschule abhielt. Schüler:innen und Eltern zeigten sich begeistert von den Möglichkeiten und Einblicken in die weiterführende Schulwelt.

Ende Januar stand der Skikurs auf der Turracher Höhe am Programm. Ein großes Dankeschön geht hierbei an die Gemeinde, die die gesamten Buskosten übernahm sowie an den Elternverein, der die Pokale für die Siegerehrung des Skirennens bereitstellte. Die Skischule Pertl sorgte für eine reibungslose Durchführung des Skikurses und begeisterte die jungen Skifahrer:innen mit einem flexiblen und professionellen Kursangebot.

Auch im Februar folgte ein Event dem nächsten. Am 3. Februar nahm die 4. Schulstufe am Tag der offenen Tür der Mittelschule Nockberge teil. Zwei Tage später, am 5. Februar, erhielten die Kinder beim Workshop zur Abfallberatung wertvolle Einblicke in nachhaltige Mülltrennung und Umweltschutz.

Am 17. und 18. Februar fanden spannende Mobilitätsworkshops statt. Zudem wurde es am 18. Februar auch im Turnsaal spannend, als die Einführung zum „Pedibusprojekt“ erfolgte. Einen Tag später, am 19. Februar, stand die Schuleinschreibung für die kommenden Erstklässler:innen am Programm, während am 20. Februar das „Pedibusprojekt“ offiziell startete.

Natürlich durfte auch der Fasching nicht fehlen! Am 4. März 2025 zogen die bunt verkleideten Kinder beim Faschingsumzug durch den Ort. Die Gemeinde sponserte eine leckere Jause beim Feuerwehrhaus, bei der Tankstelle wurden alle mit köstlichen Krapfen versorgt und im Nockstadl erwartete die Feiernden ein großartiges Programm mit toller Bewirtung durch den Elternverein.

Neben all diesen Ereignissen gab es auch technische und sportliche Neuerungen. Seit dem zweiten Semester bereichern zwei digitale Tafeln den Unterricht – ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde. Zudem wurde der Schulgarten mit neuen Pausenspielen und Trainingsgeräten ausgestattet, wofür der Alengo Webentwicklung, der Daniela Ebner Fotografie, dem Bus- und Taxiunternehmen Ebeneder, der Raiffeisenbank Nockberge, dem Nocksport Huber und dem Heidi-Hotel herzlich gedankt sei.

Die vergangenen Monate haben wieder einmal gezeigt, dass die Volksschule Ebene Reichenau eine Schule voller Leben, Engagement und Gemeinschaft ist. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diese großartigen Erlebnisse zu ermöglichen!





## ■ Aus der Mittelschule

### MS Nockberge zu Besuch in Tarvis

Am 06.03.2025 machten sich die Schülerinnen und Schüler der MS Nockberge auf den Weg nach Tarvis, um unsere Partnerschule zu besuchen. Mit dem Bus ging es früh morgens los, und in Tarvis wurden wir herzlich empfangen.

Ein besonderes Highlight des Tages war die Aufführung des Theaterstücks Schneewittchen – oder auf Italienisch Biancaneve –, das von den 3. und 4. Klassen unserer Schule mit viel Begeisterung auf die Bühne gebracht wurde. Die Vorstellung war ein voller Erfolg und wurde mit großem Applaus gewürdigt.

Nach der gelungenen Aufführung gab es für alle eine wohlverdiente Stärkung: Eine leckere Pizza, die bei den Schülerinnen und Schülern bestens ankam. Danach blieb noch Zeit für eine Shoppingtour durch den Markt von Tarvis, bei der viele kleine Andenken und Souvenirs den Besitzer wechselten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Goldhaubenfrauen aus Feldkirchen, die den Ausflug finanziell unterstützten und diesen schönen Tag erst möglich machten.

Alles in allem war es ein unvergesslicher Tag voller kulturellem Austausch, Spaß und Gemeinschaft – ein gelungener Besuch bei unserer Partnerschule!



### Wirtschaftsbildung an der MS Nockberge-Patergassen

#### Fürs Leben lernen

Die Mittelschule Nockberge-Patergassen wurde als eine von 60 Pilotschulen zur Wirtschaftsbildung in Österreich, eine von nur 3 in Kärnten, ausgewählt und bei der Einführung eines Wirtschaftsbildungsschwerpunktes begleitet!



Innerhalb dieses Wirtschaftsprojektes beschäftigten sich die Schüler:innen der heurigen 2. Klassen im Feber mit dem Thema Markt.

Im Zuge dessen wurden der Bau und die Dekoration eines eigenen Marktstandes in Angriff genommen. Zudem bereiteten die Schülerinnen und Schüler regionale Köstlichkeiten mit den örtlichen Seminarbäuerinnen zu, die sie dann beim Stand verkauften. Auch die Berechnung der Verkaufspreise, die Erstellung von digitalen Einnahmen/Ausgaben-Listen und die Übersetzung von Rezepten in mehrere Sprachen wurden in den verschiedenen Unterrichtsfächern erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen freuen sich schon sehr, den monetären Gewinn der Marktwoche in einen coolen Ausflug am Schuljahresende zu investieren.





## ■ DIE PFLEGENAHVERSORGUNG – EIN KOSTENFREIES ANGBOT DER GEMEINDE REICHENAU

Die Gemeinde Reichenau bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfverbänden und den Bezirkshauptmannschaften ein neues kostenfreies Service an, welches sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige richtet.

### PFLEGEKOORDINATION

Frau Maria Elsbacher, BA steht Ihnen als Pflegekoordinatorin mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
- bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
- bei der Organisation des Betreuungsaltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
- bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
- bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

**EHRENAMT:** Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde! Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegekoordinatorin Frau Maria Elsbacher Kontakt auf.

**Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:**

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen: Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Sparziergänge etc. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Pflegekoordinatorin **MARIA ELSBACHER, BA**  
Tel. 0664/1950834 oder [m.elsbacher@gdevb.at](mailto:m.elsbacher@gdevb.at)

## ■ Bericht über die 42. Gemeindegemeinschaft

Am Sonntag, dem 16. März 2025, fand auf der Turracherhöhe, am Wildkopf, die 42. Gemeindegemeinschaft der Gemeinde Reichenau unter dem Ehrenschild von Bgm. Karl Lessiak statt. Die Veranstaltung, organisiert im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ und durchgeführt vom WSV Reichenau-Turracherhöhe, erfreute sich trotz des schlechten Wetters großer Beteiligung.

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Reichenau, dem gesamten Gemeinderat für die großzügigen Pokal- und Sachspenden. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Bergbahnen Turracherhöhe, die die Skipässe für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung stellten. Sportlich ging der Tag mit beeindruckenden Leistungen zu Ende. Gemeindegemeister wurde, zum unglaublichen 23. Mal, Pertl Franz. Bei den Damen feierte Trattler Julia ihre Premiere als Gemeindegemeisterin – ein außergewöhnlicher Erfolg, der für Begeisterung sorgte.

Die Gemeinde Reichenau dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und ihre gute Laune, die auch das weniger ideale Wetter in den Hintergrund treten

ließ. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Gemeindegemeinschaftstag und hoffen erneut auf eine so rege Beteiligung und unvergessliche Momente!

Vizebgm.<sup>in</sup> Sonja Pertl, Sportreferentin



Gemeindegemeister Pertl Franz und Gemeindegemeisterin Trattler Julia



Gemeindegemeinschaftstag Siegerehrung Teilnehmer gesamt



Jüngste Teilnehmerin  
Arztmann Johanna



Älteste Teilnehmer Herren  
Bgm. Karl Lessiak, Frauen  
Vizebgm.<sup>in</sup> Sonja Pertl

## ■ Wir sind im Januar wieder in ein neues Yoga-Jahr 2025 gestartet.....



Im Rahmen des Förderprogramms Frauengesundheit des Landes Kärnten, sind wir in Zusammenarbeit mit unserer gesunden Gemeinde wieder in ein neues, zuversichtliches Yoga-Jahr gestartet. Wir haben zunächst mit 4 sanften Einheiten begonnen, in denen wir durch somatische Übungen und entsprechenden Asanas unseren Vagusnerv aktiviert - und so unser vegetatives Nervensystem gestärkt. Nach den Semesterferien üben wir uns nun in der Rishikesh Reihe; einer festgelegten Abfolge von 12 Asanas. Der Sinn dieser Reihe und der Übungen ist, jede Stellung vervollständig oder verstärkt die Wirkung der vorhergehenden, bereitet auf die nächste vor oder ist eine ausgleichende Gegenstellung. Man kann vereinfacht sagen: „Üben mit System“. Diese Reihe wurde vom großen Yogameister Swami Sivananda, der als Arzt praktizierte, erfunden; insofern von jemanden, der ganz genau wusste, was für den menschlichen Körper gut und richtig ist. In beiden Kursen wären noch Plätze frei: montags 18.00 h Turnsaal VS Ebenen Reichenau, mittwochs 18.00 h Kiga Patergassen. Bei Interesse gerne melden – 0681 10232300.



## ■ Spielenachmittage

Termine für unsere Spielenachmittage sind der 28.3., 11.4., 25.4., 9.5., 23.5., 6.6. und der 20.6.

## ■ Der Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch für pflegende Angehörige und für alle Interessierten findet ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat, um 17:00 im Schulungsraum der Johanniter statt.

7.5. Erfahrungsaustausch – hier werden Themen rund um den täglichen Pflegealltag besprochen

4.6. Thema: Wissenswertes zum Thema Vorsorgevollmacht – Vortragender ist der Notar Mag. Georg Sonnleitner

## ■ Kinderturnen im Turnsaal der Volksschule Ebene Reichenau

(4 Altersgruppen) 1 Jahr bis 3 Jahre mit Begleitung

14:30 – 15:20 (1. Einheit) 4 Jahre - 6 Jahre

15:30 – 16:20 (2. Einheit) 7 Jahre – 9 Jahre

16:30 – 17:20 (3. Einheit) 10 Jahre – bis 14 Jahre

17:30 – 18:20 (4. Einheit)

### Weitere Termine:

23.04.2025, 30.04.2025, 07.05.2025,

14.05.2025, 21.05.2025, 28.05.2025

04.06.2025, 11.06.2025, 18.06.2025

### ANMELDUNG

Tanja Unterweger, Tel. 0664 75 17 23 99

*Wir freuen uns über reges Interesse!*

Das Kinderturnen wird gefördert vom Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 5



LAND  KÄRNTEN

gesunde   
 gemeinde

 gesundheitsland  
 kärnten  
 www.gesundheitsland.at

## ■ Landjugend Ebene Reichenau

### Erfolgreich ins neue Jahr gestartet

Das neue Jahr startete schwungvoll: Gemeinsam mit der Landjugend Tiffen durften wir im Januar beim Bauernball in Feldkirchen aufzutanzten. Nach vielen gemeinsamen Tanzproben und mit viel Ehrgeiz zeigten wir unser Können. Ein gelungener Start ins neue Jahr. Im März wurde es sportlich beim Zipflbobrennen auf der Turracher Höhe. Zahlreiche motivierte Teilnehmer folgten der Einladung und sausten mit viel Elan die Piste hinunter. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kam der Spaß nicht zu kurz. Am 25. April 2025 findet unser Trachtenclubbing im Nockstadl statt. Karten gibt's bei allen Mitgliedern der Landjugend Ebene Reichenau. Wir freuen uns auf euren Besuch.





## ■ Freiwillige Feuerwehr Patergassen

### Besuch beim ÖAMTC-Stützpunkt von Alpin 1 in Patergassen

Am Mittwoch den 26.02.2025 begab sich die 5. Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen unter der Führung von LM Schiestl Felix zum ÖAMTC Stützpunkt Alpin 1 nach Wiedweg. Mit dabei OBI Brunner Manuel und V Posegger Martin. Flugretter Stingl Christoph führte die Teilnehmer durch den Hangar und erläuterte die genaue Vorgangsweise, wie im Brandfall der Hubschrauber ins Freie gebracht werden kann. Des Weiteren wurden kurz die Alpinkammer und die medizinische Kammer angesprochen, die sich ebenfalls im Hangar befinden. Anschließend erklärte der Flugretter das Equipment, dass für die Personenbergung bzw. Rettung im Hubschrauber mitgeführt wird. Zu guter Letzt durfte der Hubschrauber auch von innen begutachtet werden.



**Ihr Rundum-Partner**

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

<b>ALLES FÜR DEN GARTEN</b>	<b>RUND UM HAUS ODER BETRIEB</b>
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung
<b>FÜR UNTERNEHMEN &amp; Immobilienverwalter</b>	
- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/aussen)	- Winterdienst

**Maschinenring Feldkirchen**  
**T. 05 9060 203**  
feldkirchen@maschinenring.at  **Maschinenring**

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**

...dass ich immer sauberes Wasser habe.

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)



## ■ Skitage der Johanniter Patergassen

In diesem Jahr haben wir zwei spannende Skitage in den Nockbergen verbracht, die sowohl lustige als auch zusammenschweißende Highlights boten. Beide Tage waren eine tolle Gelegenheit, den Teamgeist zu stärken und den Winter in vollen Zügen zu genießen.

Der erste Skitag wurde für alle beruflichen Mitarbeiter:innen und Zivildienstler organisiert. Das Wetter an diesem Tag war eher durchwachsen: Wolken zogen über den Himmel und es regnete zeitweise, was die Bedingungen etwas herausfordernd machte. Trotzdem konnten wir einige schöne Stunden im Schnee verbringen. Der gemeinsame Austausch und das Zusammenspiel auf der Piste standen im Vordergrund, und es gab zahlreiche Momente des Lachens und des gegenseitigen Anfeuerns. Die etwas weniger perfekten Wetterbedingungen sorgten für eine zusätzliche Herausforderung, was den Tag jedoch keineswegs weniger Spaß machte.

Am zweiten Skitag hatten die freiwilligen Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, ihre Skifähigkeiten bei besserem Wetter zu testen. Bei strahlendem Sonnenschein und einem klaren blauen Himmel machten wir die Pisten unsicher und genossen den Tag in vollen Zügen. Der Schnee war perfekt, die Sicht ideal, und so wurde der Tag für viele zu einem absoluten Highlight der Saison. Auch hier war das Miteinander und der Teamgeist wieder ein zentraler Bestandteil.

Zusammenfassend waren die beiden Skitage ein voller Erfolg. Während der erste Skitag aufgrund der Wetterbedingungen etwas herausfordernder war, zeigte der zweite Tag bei bestem Wetter, wie gut das gemeinsame Erleben solcher Abenteuer das Team zusammenschweißen kann. Wir freuen uns bereits auf das nächste Winterabenteuer und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Teilnahme und die tolle Stimmung.



## Verabschiedung unseres alten Wagens 5

Mit 399.322 km auf dem Tacho wurde unser letzter rot beklebter Rettungswagen Anfang Februar ausgemustert. Genau 10 Jahre lang war er uns ein treuer Begleiter und leistete stets hervorragende Arbeit im Einsatz. Mit dem Rufnamen „Wagen 5“ war er der letzte rot beklebte Rettungswagen in unseren Reihen. Insgesamt hat er ca. 7000 Patienten sicher transportiert.

Wir bedanken uns herzlich bei „Wagen 5“ für seine Zuverlässigkeit und all die unermüdlichen Dienste, die er über die Jahre hinweg geleistet hat. Auch wenn wir uns nun von ihm verabschieden müssen, wird er in unseren Erinnerungen als wertvoller Teil unseres Teams weiterleben. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen mit seinem Nachfolger.

## Ambulanzdienst beim großen Winter-Musi Open Air



Auch in diesem Jahr waren wir wieder im Einsatz, um die medizinische Versorgung beim großen Winter-Musi Open Air sicherzustellen. Die Veranstaltung zog bei eisigen Temperaturen bis zu 2000 Besucher:innen an.

Insgesamt war die Anzahl der Einsätze überschaubar. Unser Team war jedoch stets einsatzbereit, um den Besuchern in allen Situationen rasch und kompetent zu helfen. Allen Patient:innen wünschen wir eine rasche Genesung.

Wir danken allen Kolleg:innen für ihren Einsatz und freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein!



**25-Jahre-Jubiläum der Johanniter Jugend:**  
 findet als Tag der offenen Tür **am Samstag, 20. September 2025** bei uns auf der Dienststelle statt.



## ■ Musikalische Nachrichten von der Trachtenkapelle Patergassen

### Sieger beim Eisstockschießen und Musikantenschirennen

Das „Bezirkseisstockturnier der Feldkirchner Musikkapellen“ fand dieses Jahr in Steuerberg statt. Insgesamt 9 Moarschaften sind zusammengekommen und hatten einen sportlichen Tag am Eis. Zwei Gruppen unseres Vereines nahmen daran teil. Gewonnen hat die TK Patergassen 2 mit **Patrick Eisl, Lisa-Marie Foditsch, Alexander Leeb und Mathias Wadl** gefolgt von der TK Ebene Reichenau und TK St. Urban. Leider hat unser Turnier wegen der warmen Temperaturen dieses Jahr nicht stattfinden können und hoffen auf eine Durchführung des Eisstockturniers im nächsten Jahr. Auch beim traditionellen Musikantenschirennen am Falkert Anfang März landete die TK Patergassen mit **Nadine Assinger, Michael Assinger und Anton Madruter** in der Mannschaftswertung auf Platz 1. Auch die Ergebnisse bei den Einzelwertungen haben sich sehen lassen können, denn es waren auch hier top Platzierungen dabei. Herzliche Gratulation!



© TK Patergassen

Kapellmeister Stellvertreter. Beim Frühjahrskonzert am 26. April 2025 in Patergassen findet die offizielle Taktstockübergabe statt. Somit ist der Vorstand der TK Patergassen wieder bestens aufgestellt, motiviert für drei weitere coole, musikalische Jahre sowie bereit für ganz viel Spaß mit den Musikkameradinnen und Musikkameraden.



v.r. Neuer Kapellmeister Lukas Ragoßnig und Kapellmeister Stellvertreter Patrick Schusser



© TK Patergassen (2)



© Wilfried Wiederschwingler

### Besuch des Faschingsballs im Nockstadl

Unter dem Motto „Johann Strauß is in the house“ besuchte eine Gruppe der TK Patergassen die Veranstaltung am 22. Feber 2025 der Reichenauer Faschinxnarren im Nockstadl. Zuvor wurden im Probelokal die Kostüme angepasst und von unserer Lisa hübsche Gesichter geschminkt. Im Nockstadl waren wirklich sehr kreative Kostüme dabei, das Tanzbein wurde geschwungen und bei der Tombola konnten einige super Preise mit nach Hause genommen werden.



### Jahreshauptversammlung und Neuigkeiten

Am 5. Jänner 2025 fand im Probelokal die Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Patergassen statt. Bei den Neuwahlen gab es eine große Veränderung. Unser Kapellmeister **Michael Krampf** gibt das Amt nach 9 Jahren weiter. Seine Wege führen ihn zu neuen Herausforderungen nach Salzburg, er aber als Oboist weiterhin im Verein mitwirken. Die MusikerInnen der TKP bedanken sich für die tollen Jahre. Michael hat hervorragende Arbeit geleistet, die Kapelle stets ehrenvoll geführt, unterstützt und gefordert.

Die Trachtenkapelle Patergassen steht nun unter neuer musikalischer Leitung. **Lukas Ragoßnig** ist neuer Kapellmeister mit tatkräftiger Unterstützung von **Patrick Schusser** als



© TK Patergassen (3)



### Fasching „Lei lossn in da Patagoss´n“

Der Kinderfasching am Faschingssonntag, 2. März 2025 war wieder absolut gelungen und wir hatten jede Menge Spaß. Die MusikerInnen der TK Patergassen sorgten fürs leibliche Wohl, unterhielten die Kinder mit verschiedenen Spielen und einige tobten sich in der Hüpfburg aus. Beim Dosenwerfen und Schätzspiel gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. Nach dem Faschingsumzug durch den Ort verbrachten wir noch einen lustigen Nachmittag beim Rüsthaus der Feuerwehr Patergassen und ließen den Fasching gemütlich ausklingen.



© TK Patergassen, Wilfried Wiederschwinger (5)

### Schlagwerker glänzen mit Spitzenleistungen beim „prima la musica 2025“

**Lukas Hofer und Matheo Blasge** erspielten sich auch dieses Jahr wieder den **1. Preis** sowie **GOLD** und reisen zum **Bundeswettbewerb nach Wien!**



© Alexander Georgiev

*Lukas Hofer mit Professor Alexander Georgiev „prima la musica 2025“*

Der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ will Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren haben und besondere musikalische Leistungen erbringen möchten, zur Teilnahme ermuntern, ihnen eine Bühne geben und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern.

Beim diesjährigen Wettbewerb „prima la musica“ in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach vom 3. – 7. März 2025 sind knapp 400 junge Musikerinnen und Musiker aus den Musikschulen des Landes zum musikalischen Wettstreit angetreten und haben ausgezeichnete Ergebnisse erzielt.



© Michael Blasge

Lukas Hofer erspielte sich **GOLD** in der Altersklasse **AG III Plus** (Ausbildungsinstitution: Gustav Mahler Privatuniversität Klagenfurt)

Matheo Blasge erspielte sich den **1. Preis** und ist somit **Landessieger** in seiner Altersklasse **AGII** (Ausbildungsinstitution: Musikschule Nockberge)

*Wir wünschen den beiden alles Gute für den Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Wien!*



© Alexander Georgiev

*Lukas Hofer konzentriert auf der Bühne bei „prima la musica“*



**Wir kaufen RUNDHOLZ  
Lärche / Zirbe**



Klagenfurter Straße 31  
9556 Liebenfels  
Tel. +43 676 841 60 411  
office@holz-pirker.at

*Geschenkidee:*



Original Zeitung von jedem Tag 1900-2024  
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2024  
Tel. 01/7180800 | [www.historia.at](http://www.historia.at)  
**littlestars-shop.at** - Geschenke für Kinder  
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch  
**HISTORIA GMBH** [www.historia.at](http://www.historia.at)

**Frühjahrskonzert am 26. April 2025, 19 Uhr**  
**Ein magischer Abend steht uns bevor - neben der Taktstockübergabe treten die Burschen und Mädels des neuen Jugendorchesters „Nockzwerge“ auf**

Unter dem Motto „Melodien der Magie“ steht das diesjährige Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle Patergassen. Die Probenvorbereitungen laufen auf Hochtouren, um für euch ein magisches Programm zu zaubern. Auf der Bühne begrüßen wir dieses Mal die MusikschülerInnen des Jugendorchesters von Reichenau und Patergassen – die „Nockzwerge“, unterstützt von MusikerInnen der TK Ebene Reichenau und

Patergassen und freuen uns, was sie bereits fleißig einstudiert haben. Dieses Konzert wird wieder sehr besonders, denn es steht der Trachtenkapelle Patergassen nach 9 Jahren eine Taktstockübergabe bevor. Michael Krampfl übergibt die musikalische Leitung an Lukas Ragoßnig als neuer Kapellmeister sowie Patrick Schusser als Kapellmeister Stellvertreter. Vorverkaufskarten sind bereits bei den MusikerInnen der TKP erhältlich! Auf euer Kommen freut sich die Trachtenkapelle Patergassen unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Michael Krampfl & Lukas Ragoßnig sowie organisiert von Obfrau Carina Hinteregger.



Trachtenkapelle Patergassen  
**„Melodien der Magie“**



**FRÜHJAHRSKONZERT**

mit Zauberstabübergabe

Samstag, 26. April 2025, 19:00 Uhr  
Mehrzwecksaal der MS Nockberge

Gastauftritt: **„Nockzwerge“**  
Jugendorchester der TK Ebene Reichenau & TK Patergassen

Vorverkauf € 10,- | Abendkassa € 12,-  
Erhältlich bei allen Mitgliedern

AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DIE MAGIER\*INNEN DER TK PATERGASSEN

**Trachtenkapelle Patergassen –  
TERMINVORSCHAU 2025:**

**Ostern Fackelzug zum Osterfeuer,**  
Samstag 19. April 2025, 18:30 Uhr

**Ostern Heilige Messe,**  
Sonntag 20. April 2025, 10 Uhr

**Frühjahrskonzert in Patergassen,**  
Samstag 26. April 2025, 19 Uhr

**Platzkonzert 1. Maifeier in Patergassen,**  
1. Mai 2025, 13 Uhr

**Fronleichnam & Tag der Blasmusik in  
St. Margarethen,**  
19. Juni 2025, 10 Uhr

**Bezirksmusikertreffen in Zedlitzdorf,**  
Samstag 12. Juli 2025, 16 Uhr

**Feuerwehrfest in Patergassen,**  
Rüsthau, 9. August 2025

**Weckruf & Kirchtag in Patergassen,**  
Samstag 30. August 2025

**Allerheiligen in St. Margarethen,**  
1. November 2025, 14 Uhr

**Christkindlmarkt in Wiedweg,**  
29. November 2025



## ■ Trachtenkapelle Ebene Reichenau

### Alfred Rossmann – 70 Jahre im Dienste der Blasmusik

Ein außergewöhnliches Jubiläum feiert unser Ehrenmitglied Alfred Rossmann in diesem Jahr. Er ist bereits seit 70 Jahren Mitglied der Trachtenkapelle Ebene Reichenau.

Angefangen hat Alfred im Jahr 1955 als Kleiner Trommler. Damals zählte die Trachtenkapelle ca. 20 Mann. Bald wechselte er auf das Flügelhorn, welches er bis zur Übernahme der Kapellmeisterfunktion im Jahr 1974 spielte. 25 Jahre war Alfred Kapellmeister und legte den Grundstein für die musikalische Entwicklung der Trachtenkapelle. Die Teilnahme an Wertungsspielen und Marschwertungen war für ihn selbstverständlich und so steigerte die Kapelle auch nach und nach ihr Niveau. Ein besonderer Höhepunkt war für ihn die Teilnahme am Wertungsspiel in Meran im Jahr 1990. Nach der Übergabe des Taktstocks an seinen Sohn Heribert im Jahr 1999 ist Alfred an der Großen Trommel zu finden. Seit 1974 ist er auch ununterbrochen im Vorstand der Trachtenkapelle.

Bereits mit seinem 80. Geburtstag wollte Alfred seine aktive Musikerlaufbahn beenden. Jetzt, zwei Jahre später und mit



dem 70-jährigen Jubiläum möchte er endgültig seine Musikerlaufbahn beenden. Aus unserer Sicht könnte er schon noch einige Jahre anhängen, wenn es seine Gesundheit zulässt.

Im Rahmen des heurigen Frühjahrskonzertes am 5. April 2025 möchten wir Alfred gebührend zu seinem Jubiläum ehren und auch Danke sagen für unglaubliche 70 Jahre. In der ganzen Geschichte des Kärntner Blasmusikerverbandes haben dies bisher nur 24 Personen geschafft.

Zu seinen Ehren haben wir auch einen Marsch komponieren lassen, der den Titel „Der Große Trommler“ trägt und Sequenzen aus seinen bisherigen Kompositionen enthält.

Feiern wir gemeinsam mit Alfred sein Jubiläum und kommen sie zu unserem Frühjahrskonzert, welches heuer unter dem Motto „Eine Reise durch das Universum“ steht. Wahrscheinlich sehen wir Alfred das letzte Mal in der Musikertracht auf der Bühne oder lässt er sich vom Publikum vielleicht für eine Verlängerung überreden?







TRACHTENKAPELLE EBENE REICHENAU

# EINE REISE DURCH DAS UNIVERSUM

**5. April 19:30**  
Nockstadt  
Ebene Reichenau

Galaktisches Jubiläum  
**70 Jahre Vereinsmitglied**  
Alfred Rossmann

[tkebenereichenau.at](http://tkebenereichenau.at)  
Karten sind bei den Musikern erhältlich.



## ■ Singgemeinschaft Nockklång Patergassen

Im Jänner haben wir wieder mit den Proben begonnen und im März fand unsere Generalversammlung im Kärntnerhaus am Falkert statt.

Derzeit stecken wir mitten in den Vorbereitungen für unser alljährliches Pfingstkonzert.

Am **Pfingstsamstag, dem 7. Juni 2025 um 19.30 Uhr** ist es wieder soweit und wir laden euch ganz herzlich in den Mehrzwecksaal der Mittelschule Nockberge nach Patergassen ein. Wir haben wieder ein abwechslungsreiches Pro-

gramm zusammengestellt und würden uns über zahlreiche Besucher sehr freuen. Weitere Mitwirkende an diesem Abend sind der „RePaKi“ – Kinder- und Jugendchor, ein Ensemble der Trachtenkapelle Patergassen sowie die Geschwister Zwatz aus Zedlitzdorf.



An dieser Stelle gilt auch ein großes Dankeschön all unseren unterstützenden Mitgliedern und Sponsoren für die Treue und großzügige Unterstützung.

*Eure Singgemeinschaft Nockklång Patergassen*



## ■ Nachhaltige Mobilität für die Region

**Nockmobil organisiert sich neu**

**Nach zwei Jahren ist der unbesetzte Taxistandort in Millstatt endlich wieder besetzt. Denn ab 16. Mai 2025 verstärkt die Firma FAMILY OF POWER SCE das bestehende Nockmobil-Angebot. Gleichzeitig wird die nachhaltige Anbindung auf die Millstätter Almen weiter ausgebaut.**

Damit soll die Umweltbelastung reduziert und der Tourismus gefördert werden. Gäste profitieren von einem umweltfreundlichen und komfortablen Mobilitätskonzept, das den **Biosphärenpark Nockberge** schützt und die Region aufwertet.

**Neuer Partner für das Nockmobil in Millstatt**

Gemeinsam mit den regionalen Tourismusverbänden und der Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim - Nockberge erarbeiteten die Projektverantwortlichen unterschiedliche Lösungen, um die Mobilitätsversorgung in der Region zu verbessern. Nun wird das Unternehmen unter der Leitung von **Geschäftsführer Herrn Janitschek** den Standort übernehmen. „Nach intensiven und positiven Vorgesprächen sind wir überzeugt, einen **zuverlässigen und kompetenten Partner** für die bevorstehende Sommersaison gefunden zu haben“, gibt sich Stefan Brandlehner, Geschäftsführer Tourismusregion Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge, kurz MBN, zuversichtlich.

Diese Verstärkung sorgt für eine spürbare **Entlastung der bestehenden Taxiunternehmen** in der Region. So kann

sich Taxi Ebeneder wieder stärker auf die Fahrten in Bad Kleinkirchheim und Reichenau konzentrieren, während Taxi Ebner den Fokus auf das Kerngebiet rund um Spittal und Seeboden legt. „Unser Dank gilt den Unternehmen Taxi Ebeneder und Taxi Ebner 3802 für ihren engagierten Einsatz in den letzten Jahren“, betont Dietmar Rossmann, Geschäftsführer des Biosphärenparks Nockberge.

**Gut für die Natur: Nachhaltigkeit im Fokus**

Neben den Vorteilen für den Tourismus spielt auch der **Naturschutz im Biosphärenpark Nockberge** eine entscheidende Rolle. Die sanfte Besucherlenkung durch das Nockmobil reduziert die CO<sup>2</sup>-Emissionen und schützt so die einzigartige Flora und Fauna der Region. Weniger Pkw auf den Almstraßen bedeuten weniger Umweltschäden durch überfüllte Parkplätze und weniger Eingriffe in die Natur.

Das Projekt vereint die Interessen des Biosphärenparks Nockberge mit denen der Tourismusregion, um Synergien zu nutzen und für beide Seiten einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. Auch für Gäste gewinnt das Thema Nachhaltigkeit während des Urlaubs zunehmend an Bedeutung – mit der verbesserten Nockmobil-Anbindung setzt die Region **einen wichtigen Schritt in Richtung sanften Tourismus.**

Die Finanzierung des Projekts erfolgt durch eine gemeinsame Initiative des **Biosphärenparks Nockberge und der Tourismusregion Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge.** Die Vereinbarung wurde bereits offiziell unterzeichnet.



## ■ **Bildungskalender Biosphärenpark Nockberge 2025**

Nähere Informationen zu unserem Bildungskalender und den vielfältigen Programmen des UNESCO Biosphärenpark Nockberge finden Sie auf unserer Homepage: [www.biosphaerenparknockberge.at](http://www.biosphaerenparknockberge.at)

Wir bitten um Anmeldung bei der Biosphärenparkverwaltung Nockberge

Ebene Reichenau 117 | 9565 Ebene Reichenau  
Tel. 04275 / 665 | E-Mail: [nockberge@ktn.gv.at](mailto:nockberge@ktn.gv.at)



**NIMM DIR ZEIT UND RÄUM AUF.**

Container in nur etwa 30 Sekunden anfragen und individuelles Angebot erhalten.

**HUBER**  
ENTSÖRGUNG

Tel. 04276 20 80 • [www.huberentsorgung.at/anfrage](http://www.huberentsorgung.at/anfrage)



**Döbriach | Sagamundo**  
Hauptplatz 8, 9873 Döbriach

**16.30 – 19.00 Uhr**

WORKSHOP

**9. Mai '25**

### **Begegnung mit Wildkräutern**

In den letzten Jahren erlebten Wildkräuter und -gemüse einen unglaublichen Aufschwung. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Natur bringt Ihnen die Kräuterexpertin verschiedenste Wildkräuter näher und erklärt Ihnen wie einfach Sie die Kraft der wilden Kräuter auch für Zuhause nutzen und in schmackhafte Delikatessen verwandeln können. Inhaltsstoffe, Vorkommen und Verwendung der einzelnen Pflanzen werden genau besprochen.

► **Tipp:** Um das theoretisch erlernte Wissen gleich in der Praxis anwenden zu können, findet am 15. Mai ein Wildkräuter-Kochkurs statt.

LEITERIN: Elisabeth Obweger (FNL Kräuterexpertin, Bioseminarbauerin)

KOSTEN: € 12,- | ANMELDUNG: bis 02.05.2025

TEILNEHMER\*INNEN: mind. 4 – max. 20 Personen



**Mittelschule Nockberge**  
9564 Patergassen 22

**9.30 – 13.30 Uhr**

WORKSHOP

**15. Mai '25**

### **Die Natur im Kochtopf Kochen mit Wildkräutern des Biosphärenparks**

Die Region im und um den Biosphärenpark Nockberge zeichnet sich durch eine besondere Vielfalt an Pflanzen aus. Einige von ihnen erfreuen nicht nur das Auge, sondern verwöhnen auch den Gaumen. Viele davon wachsen vor unserer Haustüre und können von Frühjahr bis Herbst geerntet werden. Im Rahmen dieses Seminars lernen die Teilnehmer:innen die heimischen Pflanzen besser kennen. Wie Sie aus Wildkräutern, vor allem in Kombination mit regionalen Produkten, wahre Gaumenfreuden zaubern, erfahren Sie in diesem Workshop.

LEITERIN: Elisabeth Obweger (FNL Kräuterexpertin, Bioseminarbauerin)

KOSTEN: € 30,- (für Lebensmittel, inkl. Seminarbäuerinnen Kochbroschüre)

ANMELDUNG: bis 08.05.2025 | TEILNEHMER\*INNEN: mind. 4 – max. 12 Personen



**SOMMERPROGRAMM – Erleben Sie das Ursprüngliche**

UNESCO BIOSPHÄRENPAK KÄRNTNER NOCKBERGE Inmitten der österreichischen Alpen gelegen, bezaubert der Biosphärenpark Nockberge mit hügeliger Bergwelt, malerischen Almwiesen und urigen Wäldern. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise in ein einzigartiges, alpines

Juwel und erleben Sie hautnah den Einklang von Mensch und Natur. Jeweils von Montag bis Samstag bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Einblicke in die Besonderheiten des Biosphärenparks mit seiner faszinierenden Landschaft, langbewahrten Kulturgütern und seltenen Flora und Fauna.

**Dienstag**

Turracher Höhe

**08. 07. bis  
04. 11. 2025**

Traditionelles Wissen über die Heilwirkung der Wildkräuter

**10:00 Uhr**



### Alles Wissen neu entdeckt Kräuterwanderung

Die über Jahrhunderte im Biosphärenpark Nockberge geformte Kulturlandschaft ist ein besonderer Lebensraum für so manch wohltuende Pflanze. Und seit jeher wissen die Menschen dieser Region Bescheid über Anwendung und Wirkung dieser Geschenke der Natur.

Kernthema dieser Führung ist die vielseitige Verwendung heimischer Pflanzen, erläutert von einem/einer Biosphärenpark-Ranger:in. Den praktischen Höhepunkt bildet die Herstellung einer „Pechsalbe“, wobei Sie sich den Rohstoff dafür direkt aus der Natur holen.

Haltestelle NM 9129, Panoramabahn / Nocky Fitzer



**8** Talstation Panoramabahn Turracher Höhe 9665 Turracher Höhe

ca. 3,5 Stunden

€ 22,- pro Teilnehmer:in \* \*\* (inkl. Pechsalbe)

! feste Schuhe, Sonnen- und Regenschutz, Getränk und kleine Jause

! Anmeldung bis 15.00 Uhr am Vortag unter Tel.: +43 (0)4275 / 665 oder E-Mail: nockberge@ktn.gv.at

\* mit Butler-Card kostenlos  
\*\* mit Sonnenschein-Card / MIC ab 16.09.2025 kostenlos

**Donnerstag**

Turracher Höhe

**10. 07. bis  
06. 11. 2025**

Interessantes rund um den Charakterbaum der Nockberge

**10:00 Uhr**



### Zirbenwanderung

„Die Zirbe“ – Überlebenskünstler und Charakterbaum der Nockberge. Im Biosphärenpark Nockberge befinden sich einige der größten zusammenhängenden Zirbenwälder in den Alpen.

Begeben Sie sich mit einem/einer Biosphärenpark-Ranger:in auf Entdeckungstour durch den urigen Zirbenwald. Er/Sie informiert Sie über altes und neues Wissen zu dieser besonderen Baumart. Und damit Sie sich noch lange an dieses einzigartige Naturerlebnis erinnern, basteln Sie Ihr eigenes „Zirbenduftsäckchen“ zum Mitnehmen.

Haltestelle NM 9125, Karnockbahn



**11** Talstation Karnockbahn Turracher Höhe 178 8864 Turracher Höhe

ca. 3 Stunden

€ 22,- pro Teilnehmer:in \* \*\* (inkl. Zirbenduftsäckchen)

! feste Schuhe, Sonnen- und Regenschutz, Getränk und kleine Jause

! Anmeldung bis 15.00 Uhr am Vortag unter Tel.: +43 (0)4275 / 665 oder E-Mail: nockberge@ktn.gv.at

\* mit Butler-Card kostenlos  
\*\* mit Sonnenschein-Card / MIC ab 16.09.2025 kostenlos

**Mo - So**

Biosphärenpark Kärntner Nockberge

**ganzjährig**

Mit einem Ranger:in als persönliche Begleitung durch den Biosphärenpark erkunden.

**nach Vereinbarung**



### Speziell für Sie: »Rent a Ranger«

Ob eine anspruchsvolle Tour für Profis oder eine kurzweilige Begleitung für Interessierte, buchen Sie eine individuelle Tour mit Ranger:in und profitieren Sie vom Erfahrungsschatz und umfangreichen Wissen Ihrer professionellen Begleitung.

Unsere Ranger:innen sind mit Begeisterung dabei, haben eine fundierte Ausbildung und kennen die Besonderheiten im Biosphärenpark wie niemand anderes. Entdecken Sie gemeinsam geheimnisvolle Orte, unscheinbare Details der Natur und wunderbare Aussichtspunkte. Ob alleine, mit Freunden, Familie oder Arbeitskollegen, eine auf Sie persönlich zugeschnittene Tour ist ein einzigartiges Erlebnis und auch ein tolles Geschenk.

Haltestelle NM 9125, Karnockbahn



**Erlebnis pur**  
Sie sagen uns, was Sie gerne möchten, und wir sagen Ihnen, was Sie dazu brauchen. Und gemeinsam machen wir daraus viele unvergessliche Momente.

€ Ranger-Tour (max. 15 Personen) halbtags: € 144,- pro Tour/Gruppe ganztags: € 270,- pro Tour/Gruppe

! Termin, Treffpunkt und Ausstattung werden gerne persönlich besprochen und vereinbart.

! Informationen und Anmeldung unter Tel.: +43 (0)4275 / 665 oder E-Mail: nockberge@ktn.gv.at



## ■ Aus dem Betreubaren Wohnen

**Stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit besonderem Festessen**  
Weihnachtliche Klänge, ein festlich dekoriertes Saal, kleine Aufmerksamkeiten und ein mehrgängiges Menü der besonderen Art erwartete die Gäste der hausinternen Weihnachtsfeier am 20. Dezember 2024. Als erster Gang wurde eine selbst gemachte, wärmende Karotten-Ingwer-Suppe kredenzt. Sie tat ihre Wirkung und schmeckte angesichts

des stürmischen Winterwetters gleich noch einmal so gut. Als Hauptgang gab es geschmackiges Hühnergeschnetzeltes auf einem Reising vom Hirter Genusseck in Feldkirchen. Als Dessert wurde cremiges Quitten-Apfel-Mus aus Eigenproduktion serviert. Auch die selbst gebackenen Weihnachtskekse durften natürlich nicht fehlen.

Herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister Karl Lessiak und Herrn Bürgermeister Erich Stampfer, die sich trotz vorweihnachtlichem Feiermarathon jedes Jahr Zeit für uns nehmen.



### 3D-Filmerlebnis Biosphärenpark Nockberge

Unter dem Titel „Grüne Inseln im Strom der Zeit“ kreierte Mag. Klaus Feichtenberger und Johannes Pötscher in mühevoller, mehrjähriger Arbeit einen atemberaubenden Landschafts- und Naturfilm mit preisgekrönten 3D-Effekten. Der Biosphärenpark-Ranger Markus Böheim begab sich mit uns auf eine außergewöhnliche Reise zu den wundervollsten Plätzen in den Nockbergen. Hautnah erlebten wir den Wandel der Jahreszeiten und die damit verbundene Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt mit. Wir betrachteten die vielfältige Blütenbracht aus nächster Nähe, begleiteten einen Steinadler auf seiner Reise durch die Lüfte und begaben uns zu kulturellen Besonderheiten wie dem Karlbäd. Auch der beschwerliche Almauftrieb über schroffes, felsiges Gelände und die rasanten Wetterumschwünge in den Bergen wecken aufgrund der aufwändigen 3D-Effekte besondere Emotionen. Herzlichen Dank für dieses einmalige Naturschauspiel in unserem Gemeinschaftsraum!



### „Lei noch!“ und „Auwe Auwe“ im Betreubaren Wohnen-

Die besonders lange Faschingszeit kam bei uns in diesem Jahr keineswegs zu kurz. An ihrem Höhepunkt, dem Rosenmontag, wurden die verkleidungsbegeisterten Seniorinnen und Senioren noch einmal richtig kreativ: Neben Wildkatze, Bär, Katze, Hasen, Steinbock und Biene wurden auch ein Polizist, der rosarote Panther, ein durchtrainierter Seemann und einige Cowboys gesichtet. Überraschungsbesuch erhielten wir von der medial bekannten Verhaltenstherapeutin Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gerti Senger, die einen unerwarteten Abstecher nach Patergassen machte.



Jenny Pöcher, Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen Patergassen



## ■ Start in die Wandersaison 2025

Traditionelle starteten wir im Jänner mit dem Besuch bei unserer lieben Heidi auf der Lärchenhütte, einem atemberaubenden Sonnenaufgang am Falkert und einer Schneeschuhwanderung zum Weißen Kreuz. Für unsere Mitglieder wurde auch ein Auffrischkurs in Erster Hilfe angeboten. Wir bedanken uns bei der Johanniter Unfallhilfe Patergassen und Bernhard Huber für seine Zeit und die wertvollen Tipps sowie praktische Übungen, um im Notfall richtig handeln zu können.



Mit Blick auf die kommende Wandersaison freuen wir uns besonders über neue Teilnehmer bei unserem Frühjahrs- und Sommerprogramm. Egal, ob erfahrene Wanderer oder Neulinge – bei uns ist jeder herzlich willkommen. Wir bieten zahlreiche Touren mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden an.

🌿	Sonntag, 06. April 2025	Faaker See	3h, 250Hm, 6km Taborrunde
🌿	Freitag, 18. April 2025	Falkert	3h, 450Hm, 5km Sonnenaufgang
⚠️	Sonntag, 27. April 2025	Ossicher Tauern	6h, 500Hm, 15km Tauernteich - St.Andrà
⚠️	Freitag, 02. Mai 2025	4-Berge Marsch	2 Varianten möglich
👉	Sonntag, 04. Mai 2025	Egelsee	5h, 400Hm, 16km
🌿	Samstag, 10. Mai 2025	Gelertkogel / Klippitztörl	3,5h, 260Hm, 7km
⚠️	Sonntag, 25. Mai 2025	Gurkursprung	7h, 600Hm, 15km
🧗	Donnerstag, 29. Mai 2025	Kanzianberg	Klettersteig, Knotenkunde, freies Klettern
👉	Samstag, 07. Juni 2025	Mödringberg	5h, 500Hm, 12km
👉	Montag, 09. Juni 2025	Himmelberger 4-Berge Marsch	6h, ca. 20km
⚠️	Sonntag, 15. Juni 2025	Obertauern	5,5h, 800Hm, 13km Wildsee Rundweg
🌿	Sonntag, 22. Juni 2025	Logartal	verschiedene Routen
⚠️	Sonntag, 29. Juni 2025	Gartnerkofel	6h, 700Hm, 10km Variante mit Klettersteig möglich
🌿	Freitag, 04. Juli 2025	Drei Zinnen	Rundweg 4,5h, Variante Paternkofel Klettersteig
⚠️	Sonntag, 06. Juli 2025	Malestiger Mittagskogel	6h, 900Hm, 8km
⚠️	Sonntag, 13. Juli 2025	Hochstadel	7h, 900Hm, 10km
⚠️	Sonntag, 20. Juli 2025	Turracher Höhe / St. Lorenzen	6h, 800Hm, 14km
⚠️	Samstag, 26. Juli 2025	Edelweißwiese / Steiner Almen	6h, 650Hm, 12,5 km
<b>HOCHTOUREN</b>			
⚠️	13.06.2025 - 14.06.2025	Großvenediger	Übernachtung Neue Prager Hütte
⚠️	19.06.2025	Triglav	
⚠️	05.07.2025 - 06.07.2025	Großglockner	
⚠️	19.07.2025 - 20.07.2025	Johannisberg	Übernachtung Oberwalder Hütte

- 🌿 leicht Wanderung bis 4 Stunden/bis 400 Höhenmeter
- ⚠️ mittel Wanderung bis 6 Stunden/bis 1000 Höhenmeter
- 👉 schwer Wanderung über 6 Stunden/über 1000 Höhenmeter

Für weitere Informationen zu den Touren und zur Anmeldung stehen Othmar Seebacher und sein Team zur Verfügung!



## PLATTFORM BIOMASSE NOCKREGION

### Information für Betriebe

So einfach funktioniert die Teilnahme von Betrieben:

Einmalige kostenlose Registrierung des Betriebes auf [www.biomasse-nockregion.at](http://www.biomasse-nockregion.at)

1. Eingabe der eigenen Angebote
2. Die Entgegennahme der Bestellungen und Abwicklung erfolgt direkt mit den Kundinnen

### Wer kann mitmachen?

Alle Betriebe, Land- und Forstwirte, der Nockregion, die regionale Biomasse zum Verkauf anbieten.

### Kontaktmöglichkeiten:

**KEM Lieser- Maltatal**  
Omländ in Körrten, Klem in Körrten, Malts, Rierweg am Katschberg, Trebesing  
Ing. Hermann Florian  
+43 699 19 29 29 39  
hermann.florian@nockregion-ok.at

**KEM Millstätter See**  
Balkarnsdorf, Lendorf, Millstatt am See, Seeboden am Millstätter See, Spittal an der Drau  
DI Georg Oberzaucher  
+43 699 18 22 88 00  
georg.oberzaucher@nockregion-ok.at

**KEM Nockberge und die Um-Welt**  
Bad Kleinkirchheim, Feld am See, Mühlab, Raderthain, Reichenau  
Ing. Ernst Egger  
+43 699 134 59 001  
ernst.egger@nockregion-ok.at

**KEM Tiebental und Wimitzerberge**  
Friedkirchen in Kärnten, Himmelberg, Steuerberg, St. Urban  
Sabine Kinz, Balkk  
+43 650 72 13 129  
kern@energiereich.at

**KEM Unteres Drautal**  
Ferndorf, Friesach, Paternia, Weißenstein, Stockenbof  
Mag. Kätja Steinhäuser MSc  
+43 676 490 18 87  
kern@unteres-drautal.at

Mit einem weiteren Kooperationsprojekt der Klima- und Energie-Modellregionen der Nockregion wurde eine neue Plattform zur regionalen Vermarktung von Biomasse Brennstoffen geschaffen.

Die Online-Plattform der Nockregion bringt Anbieter und Käuferinnen von Biomasse in Form von Rundholz, Scheitholz, Hackschnitzel oder Pellets zusammen. Unsere land- und forstwirtschaftlichen Betriebe haben die Möglichkeit sich hier zu präsentieren und ihre Produkte auf kürzestem Weg an die Kundinnen zu verkaufen.

Die Haushalte in der Nockregion haben somit die Möglichkeit direkt Biomasse und damit erneuerbare Energie zu kaufen und zusätzlich die Wertschöpfung in der Region zu belassen.

### Ihre Vorteile im Überblick:

- Neue Kundinnen erreichen
- Kurze Transportwege
- Wertschöpfung bleibt in der Region
- Kostenloses Angebot
- Fördert den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger

**BIOMASSE NOCKREGION**  
Registrierung und weitere Informationen:  
[www.biomasse-nockregion.at](http://www.biomasse-nockregion.at)





## ■ KEM Biomasse Plattform

Die Online-Plattform bietet Anbietern von Biomasse in Form von Rundholz, Scheitholz, Hackschnitzel oder Pellets die Möglichkeit ihre Produkte kostenlos zu präsentieren. Auf der anderen Seite können sich Kunden auf einfache Weise einen Überblick zu den Angeboten der Region machen. Somit werden Anbieter und Interessierte vernetzt, damit Biomasse möglichst einfach regional bezogen werden kann.

### Seit wann gibt es die Plattform und wie ist die Idee zu diesem Projekt entstanden?

Aufbauend auf eine Initiative der KEM Lavanttal mit sehr vielen positiven Rückmeldungen wurde die Idee auch im Regionalverband Nockregion und im Unteren Drautal aufgegriffen. Die Plattform ist seit 2021 online verfügbar und kürzlich erfolgte eine Erweiterung mit Angeboten aus dem Raum Feldkirchen.

### Gibt es schon Betriebe, die beteiligt sind?

Mittlerweile gibt es regionale Anbieter für alle Kategorien und es kommen laufend neue Betriebe hinzu. Eine Registrierung für weitere interessierte Betriebe ist jederzeit kostenlos möglich.

### Gibt es auch Kooperationen mit den Gemeinden oder anderen Institutionen?

Kooperationen sind bei KEM-Projekten und Projekten des Regionalverbandes Nockregion immer ein wichtiger Aspekt. Dadurch können Synergien genutzt werden und darüber hinaus die Bekanntheit der Projekte gesteigert werden.

### Wie profitieren die teilnehmenden Betriebe und die Region insgesamt von der Plattform?

Die teilnehmenden Betriebe profitieren davon, dass sie von den Kunden der Region einfacher gefunden werden. Eine Registrierung ist unkompliziert und kann in wenigen Minuten erledigt werden. Es werden nur die Kontaktdaten und eine kurze Übersicht der angebotenen Produkte benötigt.

### Welchen Beitrag leistet das Projekt zur Energiewende und zur Reduktion fossiler Brennstoffe?

Holz ist ein nachhaltiger Rohstoff und ist in Kärnten und insbesondere in der Nockregion reichlich vorhanden. Viele Haushalte und Betriebe haben in den letzten Jahren ihre Heizungen umgestellt bzw. planen demnächst den Umstieg. Eine Umstellung ist besonders dann sinnvoll, wenn die Heizmittel regional bezogen werden. Somit bleibt die Wertschöpfung in der Region und durch die kurzen Transportwege können weitere Ressourcen eingespart werden.

### Wie funktioniert der Austausch der Biomasse konkret?

Hat ein Kunde einen passenden Lieferanten gefunden, so kann sich dieser direkt an den ausgewählten Betrieb wenden und die Abwicklung besprechen.

### Welche Zukunftspläne gibt es für die Plattform?

Zu den nächsten Schritten zählt es die Plattform sowohl bei den Betrieben als auch bei den Haushalten noch bekannter zu machen. Wenn sich das Angebot gut etabliert hat, kann man sich auch über weitere Produktkategorien Gedanken machen.



© KEM Millstätter See (2)

## Die Biomasse-Plattform Nockregion ist ein Kooperationsprojekt der Klima- und Energie-Modellregionen:

KEM Lieser-Maltatal  
KEM Millstätter See  
KEM Nockberge und die Um-Welt  
KEM Tiebental Wimitzerberge  
KEM Unteres Drautal

### Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen:

In den 124 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 1134 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur:innen zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.



## ■ Der frühe Frühling: Ein Balanceakt für Mensch und Natur

Vogelgezwitscher und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen – der Frühling wird von vielen sehnsüchtig erwartet. Es zeigt sich, dass der Frühling sich in den letzten Jahrzehnten um bis zu drei Wochen früher ankündigt hat als noch vor 50 Jahren. Doch der frühe Frühling bringt nicht nur angenehme Wärme, sondern stellt auch eine Belastungsprobe für unsere Gesundheit sowie für die Tier- und Pflanzenwelt dar.

### Stress für die Natur

Die frühen warmen Temperaturen bringen viele natürliche Prozesse aus dem Gleichgewicht. Zum Beispiel beginnt die Bestäubungszeit der Blüten zu früh, bevor genügend Bestäuber wie Bienen aktiv werden. Auch die Nahrungssuche vieler Tiere, wie etwa von Insekten und Vögeln wird durcheinandergebracht, und für Bäume und Pflanzen wird durch das frühere Aufblühen der Spätfrost zum Risiko.

### Gesundheitliche Herausforderungen

Der frühere Frühling hat auch Auswirkungen auf unsere Gesundheit:

#### - Taschentuch, bitte!

Frühe warme Temperaturen und eine hohe CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Luft regen das Wachstum vieler Pflanzen und deren Blütenbildung an - somit auch den Start der Pollensaison. Dies stellt für viele Menschen mit Allergien oder asthmatischen Erkrankungen eine erhebliche Belastung dar.

#### - Vorsicht bissig

Nicht nur die Pflanzen werden durch warme Temperaturen angeregt, auch Schädlinge wie Zecken erwachen aus ihrer Winterruhe. Dadurch erhöht sich auch das Risiko der Übertragung von Krankheitserregern wie FSME oder Lyme-Borreliose auf uns Menschen.

#### - Fluch oder Segen

Viele begrüßen die ersten warmen Tage, für andere werden sie zur Herausforderung. Vor allem für kranke und ältere Menschen sind die Temperaturschwankungen im Frühjahr eine Belastung des Herz-Kreislaufsystems und können gesundheitliche Probleme verstärken.

Kommt im Sommer noch die Hitze dazu, ist vor allem die Gesundheit vulnerabler Gruppen wie Menschen im Alter oder mit chronischen Erkrankungen stark belastet. Wie eine optimale Unterstützung in der Pflege und Betreuung dieser Menschen erfolgen kann, erfährt ihr in dem **Workshop**

„Klimawandel & Gesundheit“ am **06. Juni** gemeinsam mit Verein Bildungsraum in Spittal. Genauere Infos zu dem kostenlosen Workshop erfährt ihr bei [sarah.fraueneder@nockregion-ok.at](mailto:sarah.fraueneder@nockregion-ok.at).



## Neues Gesicht bei der KLAR!-Nockregion

Seit 2021 ist die KLAR! Nockregion dank des unermüdligen Engagements von Franziska Weineiss ein fester Bestandteil der Nockregion und hat mit zahlreichen erfolgreichen Projekten dazu beigetragen, die Region klimafitter zu machen. Nun geht Franziska auf ein persönliches Abenteuer und beginnt ihre Mutterschaftskarenz. In dieser Zeit werde ich, Sarah Fraueneder, mich ebenso mit viel Motivation und Elan dafür einsetzen, die geplanten Maßnahmen des Programms erfolgreich umzusetzen und die positive Entwicklung weiter voranzutreiben.

**Bei etwaigen Fragen oder Interesse könnt ihr euch jederzeit bei mir unter den unten angeführten Kontaktdaten melden!**



### Kontakt - KLAR! Nockregion

Sarah Fraueneder, MSc  
[sarah.fraueneder@nockregion-ok.at](mailto:sarah.fraueneder@nockregion-ok.at)  
 +43 699 1822 8801  
[www.facebook.com/KLARNockregion](https://www.facebook.com/KLARNockregion)



## ■ Projekt zur Umstellung auf Biomasseheizungen in der Gemeinde Reichenau

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Nockberge und die Fachhochschule Kärnten (FH Klagenfurt) suchen in der Gemeinde Reichenau Hausbesitzer, die im Jahr 2025

ihre alten Öl- oder Gasheizungen auf Biomasseheizungen wie Pellets oder Scheitholz umstellen möchten.

Dieses Projekt wird von der KEM-Nockberge und der FH Klagenfurt unterstützt und begleitet. Die Hausbesitzer erhalten umfassende Unterstützung, einschließlich Förderberatungen und Energieberatungen. Diese werden gemeinsam mit den Hausbesitzern besprochen und kostenfrei angeboten.

Die Projekte werden von Frau Ramona Fleischhacker-Safrin von der FH Klagenfurt ausgewertet. Ihre Bachelorarbeit wird eine empirische Motivationsanalyse zum Umstieg auf erneuerbare Wärme im privaten Gebäudesektor unter Berücksichtigung von sozio-ökonomischen Faktoren umfassen.

Zusätzlich unterstützen Herr Ing. Ernst Egger von der KEM-Nockberge und die Gemeinde Reichenau diese Projekte tatkräftig. Dadurch wird ein weiterer Schritt in Richtung Klimaschutz, durch Fossile Heizungsumstellungen auf Biomasse Heizungen gemacht. Interessenten melden sich beim KEM Manager oder im Gemeindeamt.





**Elektro**  
**Schiestl**

- Fachgeschäft
- Installationen
- Reparaturen
- Blitzschutz
- SAT-Anlagen
- Photovoltaik

---

**A-9564 Patergassen 61**  
**Telefon (04275) 438 - [www.schiestlelektro.at](http://www.schiestlelektro.at)**  
**e-mail: [office@schiestlelektro.at](mailto:office@schiestlelektro.at)**

■ **Frost als Erntekiller**



© Sarah Frauenseider

Viele sind durch die ersten warmen Sonnenstrahlen verleitet zur Hacke und Gartenschaukel zu greifen und sich fleißig ans Gärtnern zu machen. Doch leider fallen vor allem dem Spätfröste viele Pflanzen und Baumblüten zum Opfer, was zu Ernteaussfällen führen kann. Folgende Obstbäume und Gartenpflanzen haben mit dem Frost kein gutes Verhältnis:

**Bäume und Sträucher:**

Apfel-, Birnen- und Kirschblüten, Weinrebe

**Gartenpflanzen:** Tomaten, Gurken, Paprika, Kürbis, Zucchini, Auberginen, Basilikum

**Was tun im eigenen Garten?**

Um den eigenen Garten geeignet vor Frost zu schützen gibt es einige Tipps, die man ohne großen Aufwand selber umsetzen kann:

- Gartenpflanzen und -Blumen mit Vlies oder Decke schützen, als Gerüst kann beispielsweise ein Wäscheständer dienen
- Karton oder Eimer über die Pflanzen stülpen
- Naturmaterialien wie Tannenzweige oder Stroh dienen ebenso als Schutz
- Geöffnete Blüten der Obstbäume mit Vlies oder Jute abdecken

Wer trotz Frostisrisiko schon früh mit dem Gärtnern beginnen möchte, sollte mit frostresistenteren Pflanzen beginnen, zu diesen zählen beispielsweise: Radieschen, Kohlrabi, Zwiebeln, Petersilie oder Schnittlauch.

Mit diesen Maßnahmen steht einem großen Gemüse- und Obstkorb im Sommer nichts mehr im Weg!

■ **Drohnenprojekt – Wildbachmonitoring**

**Vielseitig einsetzbar – Neben dem PV-Potenzial wurden bei den Drohnenbefliegungen im Lieser-Maltatal ebenso die Wildbäche und Gräben der teilnehmenden Gemeinden befliegen, um mögliche Verklauungen zu erheben und somit die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.**

Verklauungen von Wildbächen stellen ein Sicherheitsrisiko für Menschen in der Nähe der Gewässer dar. Gerade die häufiger werdenden Unwetterereignisse führen zu vermehrten Verklauungen in den Wildbächen und Gräben. Gemeinden sind daher angehalten, ihre Wildbäche und Gräben regelmäßig zu begehen um mögliche Gefährdungspotenziale frühzeitig zu erkennen. Fehlende Ressourcen, unwegsames Gelände und Sicherheitsgefährdung führen jedoch dazu, dass die Begehungen oftmals eine Herausforderung sind.

Im Lieser-Maltatal wurden daher im letzten Jahr in den Gemeinden Malta, Rennweg und Trebesing Befliegungen mit Drohnen die Gemeindeeigenen Gräben und Wildbäche untersucht. Durch die Befliegungen ist eine Erhebung des Zustandes kritischer Wildbäche möglich. Besonders nach der Schneeschmelze ist es wichtig, Veränderungen im Gelände zu erkennen und rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können. Durch eine Hinterlegung des Katasters auf den erstellten Orthofotos, kann die Gemeindeverwaltung die Grundstückseigentümer:innen anhand der eingblendeten Grundstücksnummern schnell identifizieren und eine Beseitigung der potenziellen Gefährdung veranlassen.

Weitere Vorteile sind die Entlastung des Gemeindepersonals und eine standardisierte Dokumentation. In der Gemeinde Rennweg etwa wurden so bereits über 100 Veranlassungen zur Beseitigung von potentiellen Gefährdungen ausgeschickt.

*Das Projekt wurde gemeinsam mit der KEM Lieser-Maltatal und der KLAR!-Nockregion gefördert durch die Förderung „IÖB-Toolbox“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)*



## ■ ARBEITSRAUM NOCKREGION



### Gemeinsam gestalten & nachhaltig stärken!

Die Nockregion - vom Lieser-Maltatal, über den Millstätter See bis auf die Turracher Höhe - bietet eine hohe Lebensqualität mit beeindruckender Natur, attraktiven Freizeitangeboten und hoher Sicherheit. Doch um langfristig eine attraktive Lebens- und Arbeitsregion zu sein, müssen wir aktiv an den regionalen Herausforderungen wie leistbarem Wohnen, einer gut ausgebauten Mobilität und der Stärkung der Region als Wirtschaftsstandort arbeiten.

Genau hier setzen wir an! Der Regionalverband der Nockregion, bestehend aus 16 Gemeinden, hat im vergangenen Jahr den Entwicklungsprozess „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“ gestartet, um die Region zu stärken und dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Sowohl die Gemeinden, als auch die Unternehmen nehmen eine Schlüsselrolle ein, um die Entwicklung für einen (noch) attraktiveren Lebens- und Arbeitsraum für Familien und junge Menschen zu ermöglichen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: <https://rm-kaernten.at/lag-nockregion-oberkaernten/unser-zukunftsbild/>

**Kontakt:** Katharina Spöck, Projektleitung „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“, 0699/10228836  
 katharina.spoeck@nockregion-ok.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
 Land- und Forstwirtschaft,  
 Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
 Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN



**Sehr geehrte Unternehmer\*innen der Nockregion, wir möchten Sie herzlich dazu einladen, dem regionalen Netzwerk beizutreten und ein Teil dieses zukunftsweisenden Prozesses zu werden!**

#### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Mitgestaltung einer gemeinsamen Zukunftsstrategie für die Region
- » Ressourceneinsparung durch gemeinsame Initiativen und Kooperationen
- » Voneinander lernen in einem starken Unternehmensnetzwerk
- » Unterstützter Entwicklungsprozess im eigenen Unternehmen
- » Koordination von Qualifizierungen für Unternehmer:innen und Mitarbeitende
- » Langfristige Stärkung einer attraktiven Arbeitgebermarke in der Nockregion





## ■ Kastration von Streuerkatzen 2025: Tierschutz mit vereinten Kräften

LR.in Prettner: Land Kärnten, Kommunen und Tierärztekammer setzen Kastrationsprojekt für Streuerkatzen und -kater fort – kärntenweit engagieren sich Ehrenamtliche für das Wohl wilder oder verwilderter Streuner – in Österreich gilt Kastrationspflicht für Katzen

Streuerkatzen leben oft in großer Furcht vor Menschen, wodurch sie schwer zu fangen oder überhaupt anzulocken sind. Bei Verletzungen oder Krankheiten bleibt ihnen deshalb meist jede Hilfe verwehrt. Besonders schwierig ist die Situation für nicht kastrierte Kätzinnen, da sie ein- bis dreimal im Jahr trächtig werden und die Aufzucht ihrer Jungen die Tiere stark beansprucht. Vor allem vor dem Winter stehen viele Muttertiere dadurch extrem geschwächt da. Unkastrierte Kater hingegen tragen häufig Revierkämpfe aus, was ihre Gesundheit ebenfalls beeinträchtigen kann. Katzen sind bereits ab einem Alter von fünf Monaten fortpflanzungsfähig und können mehrmals im Jahr Nachwuchs bekommen. Innerhalb weniger Jahre können daher tausende Nachkommen von einer einzigen nicht kastrierten Katze abstammen.

„Die Kastration von Streuerkatzen ist die einzige tierschutzgerechte und langfristig effektive Methode, um das unkontrollierte Wachstum der Population zu stoppen“, betont Tierschutz-Landesrätin Beate Prettner. Deshalb fördert das Land Kärnten auch in diesem Jahr wieder das Kastrationsprojekt für Streuerkatzen. Mit der Maßnahme soll nicht nur die unkontrollierte Vermehrung, sondern auch die Ausbreitung von Krankheiten reduziert werden. „Viele Streuerkatzen tragen Infektionskrankheiten in sich, die für Hauskatzen und in manchen Fällen auch für Menschen gefährlich sein können“, erklärt Prettner weiter. Zu den häufigsten Krankheiten zählen parasitäre Infektionen, die durch

Katzenkot auch auf Menschen übertragbar sind.

In Österreich schreibt das Gesetz die Kastration von Freigänger-Katzen vor. Ausgenommen sind nur registrierte Zuchtkatzen, die bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sind. Bei Missachtung drohen empfindliche Geldstrafen.

Das Streuerkatzen-Kastrationsprojekt in Kärnten wird in Zusammenarbeit zwischen dem Land Kärnten, dem Kärntner Gemeindebund und der Tierärztekammer umgesetzt. Die Gemeinden sind hierbei zentrale Anlaufstelle für besorgte Bürgerinnen und Bürger oder Tierschutzvereine. Sie beantragen die Förderung, während Tierärztinnen und Tierärzte die Kastration und die Kennzeichnung der Katzen mittels Mikrochip übernehmen.

„Für jede kastrierte Katze erhalten Tierärztinnen und Tierärzte 80 Euro und verzichten damit auf einen Teil ihres Honorars, um das Projekt zu unterstützen“, erläutert Prettner. Zusätzlich hilft die Firma ANIMAL DATA durch die Vorregistrierung der Mikrochips, damit eingefangene Katzen eindeutig als Streuner erkennbar bleiben. Das Programm, das seit 2018 läuft, ist ein großer Erfolg: Seit dem Start hat sich die Zahl der Kastrationen ungefähr verdreifacht. Über 1.000 Streuerkatzen konnten zuletzt kastriert werden, 2024 waren über 100 Gemeinden an dem Projekt beteiligt. Prettner appelliert abschließend an alle Katzen-Besitzerinnen und -Besitzer in Kärnten: „Halten Sie sich bitte an die Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen. Nur so kann verhindert werden, dass verwilderte Katzenpopulationen überhaupt entstehen.“



### AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

# Unfallfreier Frühjahrsputz

- ✓ Hektik und Ablenkung vermeiden
- ✓ Rutschfeste Schuhe tragen
- ✓ Standsichere Leitern verwenden
- ✓ Stolperfallen aus dem Weg räumen
- ✓ Pausen einlegen



Foto: adpic



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

[www.siz.cc/reichenau](http://www.siz.cc/reichenau)





## ■ SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

### Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

### Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.

### Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

### Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)  
[erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
 +43 1 711 28-8338  
 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)



## ■ Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Reichenau

Am 14. Februar 2025 fand die Generalversammlung 2025 des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Reichenau, im Heidihotel KÖFER am Falkert, statt. Unseren rührigen Mitgliedern, Erich STINGL (Landesehrenkreuz in Silber) und Johann KREUZER (Landesverdienstmedaille in Gold) wurden dabei sichtbare Auszeichnungen übergeben. Am 28. Februar 2025 rückte eine Abordnung anlässlich des 80sten Geburtstages unseres langjährigen Mitgliedes Mario PUSCA ins Lottocafe Schager in Patergassen aus, wobei ihm ebenfalls das silberne Landesehrenkreuz übergeben wurde. Am 15. März 2025 rückte eine Abordnung aus um mit unserem langjährigen Mitglied Fritz TRATTLER im Foier des Nockstadels seinen 70sten Geburtstag zu feiern. Nach ausgezeichnetem Essen, verantwortlich war die Familie SCHAGER, und launiger Feier, rückte die Abordnung wieder ein.



**CITIES**

**Erteile deinem Müll eine Abfuhr mit CITIES.**

Du erhältst den digitalen Müllkalender für dein Wohngebiet und wirst rechtzeitig an den nächsten Abfuhrtermin erinnert.



HEIER INFOS ZU CITIES:  
WWW.CITIESAPPS.COM



## ■ Seniorentaxi

In der Gemeinde gibt es seit dem Jahr 2008 in Zusammenarbeit mit dem Taxiunternehmen Ebeneder ein Seniorentaxi. Diese Einrichtung wird bisher von den Gemeindebürgern gerne angenommen und kann auch weiterhin angeboten werden. Älteren Gemeindebürgern soll damit die Gelegenheit gegeben werden, Einkäufe und Frisörbesuche ausschließlich im Gemeindegebiet und Arztbesuche in den Gemeinden Bad Kleinkirchheim und Reichenau zu tätigen. Berechtig für die Inanspruchnahme des Seniorentaxis sind alle älteren Gemeindebürger, die selbst nicht mehr mobil sind oder vorübergehend auf mobile Hilfsfahrten angewiesen sind. Das Seniorentaxi kann von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird um telefonische Voranmeldung, zumindest einen Tag vorher, gebeten:

Taxi Ebeneder: Tel: 04275/6810.

Die einzelnen Fahrtstrecken sind in 4 Zonen eingeteilt (je nach Entfernung). Die Kosten werden zum Großteil von der Gemeinde übernommen, ein Restanteil ist als Selbstbehalt vom Kunden zu tragen. Selbstbehalte für die einzelnen Zonen für die Hin- und Rückfahrt:

Zone 1... €10,00 / Zone 2.... €14,00 /  
Zone 3.... €20,00 / Zone 4... €24,00.



Lust auf zwei Tage voller Abenteuer und Natur?

## Mach' mit beim Klima- und Abenteuer-Camp 2025 in der Nockregion

Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Nockregion und der Biosphärenpark Nockberge bieten auch dieses Jahr wieder ein spannendes Programm aus Umweltbildung, Abenteuer und Naturerlebnis. Viele Spiele, cooles Wildnistraining, leichte Wanderungen und ein abendliches Lagerfeuer dürfen da nicht fehlen!

**WANN**  
22. Juli bis 23. Juli 2025  
max. 15 Kinder

5. August bis 6. August 2025  
max. 15 Kinder

**WO**  
Heiligenbachhütte an der Nockalmstraße  
gemeinsame Anreise mit dem Bus

**WER**  
Kinder der KLAR! Nockregion  
von 9 bis 12 Jahre

**TEILNAHMEGEBÜHR**  
€ 30,- / Kind

Anmeldefrist: 23. Juni 2025

**INFOS & ANMELDUNG:** sarah.fraueneder@nockregion-ok.at • Tel.: 0699/182 288 01

## ■ Actioncamp im Mölltal

Der Jugendsportverein Action Company veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren echte Power-Ferien. Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer.

# action camps

Spaß und Spannung sind bei den umfangreichen Actionangeboten garantiert!

### Es gibt 4 Arten von Camps:

- Actioncamps: Termine:  
6. bis 12. Juli, 12. bis 18. Juli und 19. bis 25. Juli
- Circuscamp: 6. bis 12. Juli
- Englischcamps: 12. bis 18. Juli und 19. bis 25. Juli
- Mathecamp: 19. bis 25. Juli

### Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig.  
Telefon 0664/ 341 28 15 oder  
www.actioncamps.at

## Drucken mit Heimvorteil!

SANTICUM  
M E D I E N



## Für den Druck von Zeitungen oder Postwürfen...

...ist Santicum Medien ihr idealer Partner in Kärnten. Mit kürzesten Lieferzeiten dank unserer modernen Druckerei und unserem erstklassigen Grafik-Team.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

☎ 0650/310 16 90

✉ office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
PERFECTPRINT

Santicum Medien GmbH | Kasmanhuberstraße 2 | 9500 Villach



## ■ Nachwuchskicker-News

Wir stecken zwar schon wieder voll in den Vorbereitungen für die Frühjahrssaison jedoch wollen wir noch einmal zurückblicken:

Im Namen des SC Reichenau möchten wir uns recht herzlich bei Familie Köfer für die Möglichkeit bedanken unsere Abschlussfeier bei ihnen im Hotel durchzuführen.

Wir starteten mit einem normalen Training im Turnsaal, durften dann das hauseigene Schwimmbad benutzen und rundeten den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ab. Wie die Fotos zeigen war es wirklich ein gelungener Tag für die Kids – Teambuilding auf 1800 Meter Seehöhe.

*Vielen Dank noch einmal.*





**JETZT NEU!**

**GOOD NEWS  
AUS KÄRNTEN**

[www.kärntenportal.at](http://www.kärntenportal.at)







## Erste-Hilfe-Basiskurs

**Samstag, 5. April 2025**

**Samstag, 12. April 2025**

**jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr**

Johanniter Kärnten  
Wiedweg 39  
9564 Patergassen

Im Erste-Hilfe-Basiskurs lernen Sie das richtige Verhalten bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen sowie Wundversorgung und lebensrettende Sofortmaßnahmen.

Der Erste-Hilfe-Basiskurs umfasst eine theoretische und praktische Ausbildung im Ausmaß von 16 Stunden mit folgenden Inhalten:

- Unfallverhütung
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (nach den neuesten ERC Guidelines)
- Umgang mit halbautomatischen Defibrilator
- Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen, Verletzungen und Vergiftungen
- Versorgung von Wunden, Knochen- und Gelecksverletzungen
- viele praktische Übungen

**Kursbeitrag:**

- Erste-Hilfe-Basiskurs €72,-/Person
- Erste-Hilfe-Auffrischkurs €52,-/Person (findet nur am Samstag, 05. April 2025 statt)

**Info & Anmeldung**

Christiane Rusterholz  
M +43 676 83 112 610  
E [christiane.rusterholz@johanniter.at](mailto:christiane.rusterholz@johanniter.at)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben





**Kärntner Linien**  
Wir verbinden.

**JETZT NEU:  
Hol dir dein  
digitales Ticket  
der Kärntner  
Linien!**



# Routen- planer & Ticketshop

**Von der Route zum Ticket!  
Planen. Buchen. Losfahren.**

Hier geht's  
zum Routen-  
planer:



Pünktlich und stressfrei am Ziel ankommen – der Kärntner Linien Ticketshop macht's möglich! Einfach online Route auswählen, Ticket kaufen und losfahren.

Alle Infos: [www.kaerntner-linien.at](http://www.kaerntner-linien.at)